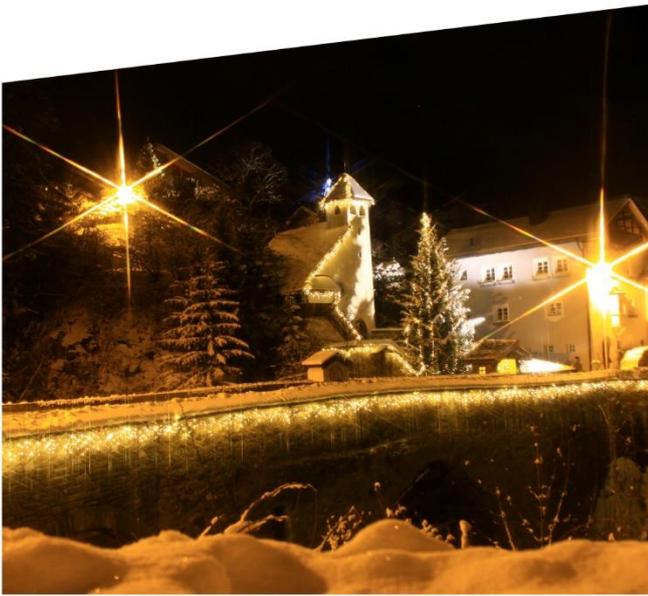




Grinner Gemeinde Nachrichten

155. Ausgabe - DEZEMBER 2022





Inhaltsverzeichnis

Aus der Gemeinde2	Gratulationen und Dankeschön.....34
Wir sind für euch da!.....2	Gewinner vom Grinner Kinder Quiz.....35
Bürgermeisterbrief von Franz Benedikt.....3	Grinner Kinder Quiz.....35
Brief von Pfarrer Herbert Asper.....5	Abfallwirtschaft.....36
Grinner Kirchenkrippe.....6	Hundesackerln am Wiesberg.....36
Kerzenautomat am Friedhof.....7	Über den strengen Bürstling.....37
Pfarrgemeinderat Grins.....7	Trauben-Eiche.....38
30 Jahre Frauenrunde Grins.....13	Weihnachtsgruß.....38
Blutspendeaktion in Grins.....14	
Kontaktkaffee.....14	Aus dem Vereinsleben39
Grinner Neugeborene.....15	Pflegeverein Grins.....39
Geburten im Jahr 2022.....16	Fußballclub Grins.....40
Musterung 2022 – Jahrgang 2004.....16	Musikkapelle Grins.....42
Die ältesten Einwohner/innen.....17	Bergwacht Sannatal.....42
Ehe- und Geburtstagsjubiläen 2022.....18	Jungbauernschaft/Landjugend Grins.....43
E-Bike WM – Bronze in Ischgl 2022.....19	Obst- und Gartenbauverein Grins.....44
Trampolin WM in London.....19	Ortsbauernschaft Grins.....45
Todesfälle 2022.....20	Theatergruppe Grins.....45
Gemeindeabgaben 2023.....22	Freiwillige Feuerwehr Grins.....46
Photovoltaik-Investitionszuschuss.....24	Schiklub Grins.....48
Erster LWL-Anschluss in unserer Gemeinde.....24	
Erklärung zur Einbringung von Bauanzeigen.....25	Bildung49
Fullwaal Sanierung Einlaufbauwerk.....26	Kindergarten Grins.....49
Pestkreuz renoviert.....27	Volksschule Grins.....51
Schwimmbadfest.....28	Mittelschule Vorderes Stanzertal.....52
Gemeinde-Ausflug nach Ravensburg.....29	Grinner Bibliothek.....54
200. Geburtstag von Franz Anton Pig.....30	Jugendwörter.....55
Soziale Dienste „St. Josef“ – Grins.....31	
Auf die Plätze, fertig, Mamas und Papas los!.....32	Veranstaltungen56
Gratisschibus nach See.....32	Veranstaltungskalender.....56
Kirchenchor Grins – Ehrungen.....33	

Wir sind für euch da!

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
Am Nachmittag KEIN Parteienverkehr!

Achtung, geschlossen:

von Dienstag, den 27. bis Freitag, den 30. Dezember 2022

Gemeinderatssitzungen 2023:

Mi., 15. Februar 2023	1. Sitzung
Mi., 12. April 2023	2. Sitzung
Mi., 14. Juni 2023	3. Sitzung
Mi., 6. September 2023	4. Sitzung
Mi., 15. November 2023	5. Sitzung
Mi., 20. Dezember 2023	6. Sitzung

Kontaktdaten des Bürgermeisters & Substanzverwalters

Franz Benedikt:

Tel.: +43 676 – 846 909 640

E-Mail: gemeinde@grins.tirol.gv.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der „Grinner Gemeinde Nachrichten“:

Montag, den 6. März 2023 bis 17:00 Uhr

Beiträge (Word und JPEG) können im Gemeindeamt abgegeben oder an folgende neue Adresse gesendet werden:

→ redaktion@grins.tirol.gv.at



Bürgermeisterbrief von Franz Benedikt

Liebe Grinnerinnen und Grinner!

Ein ereignisreiches Jahr 2022 liegt hinter uns. Seit der Ausgabe der Juli-Zeitung hat sich wieder viel getan.

Die neu eingeführten Sprechstunden an jedem Dienstag von 8:00 bis 11:00 Uhr haben sich bewährt. Somit können Anliegen sofort behandelt und bearbeitet werden. Personell gab es einige Änderungen. Seit Ende September verstärkt Herr Erich Pöll aus Grins unser Gemeindebauhofteam. Herr Wolfgang Mungenast trat nach über 33 Jahren bei der Gemeinde seinen wohlverdienten Ruhestand an. Ein großer Dank gilt auch unserem Schwimmbadpersonal Andrea Lehmann und Detlef Ramich. Über sieben Jahre hegten und pflegten beide das „schönste Schwimmbad der Welt“!

Erfreulich ist, dass bis jetzt 642 Grinner/innen bei unserer neuen GEM2GO-App angemeldet sind. Damit kann die Bevölkerung mit wenig Aufwand und kostengünstig schnell und unbürokratisch über wichtige Ereignisse und Veranstaltungen informiert werden. Wir laden zudem alle Vereine ein, unsere Homepage zu benutzen, um eventuell Veranstaltungen samt Plakaten besser im Dorf publik zu machen.

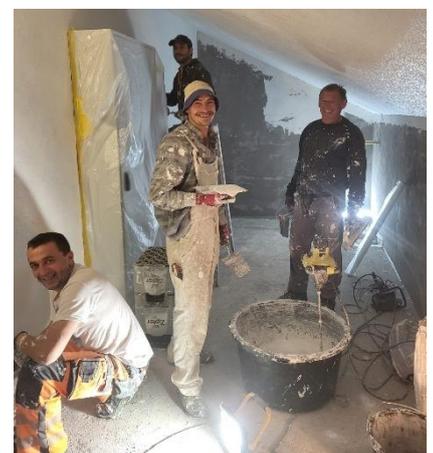
Die Gemeinde Grins hat sich heuer für die Bundesförderung beworben. Am 24. Oktober 2022 wurde uns mitgeteilt, dass die beantragte Bundesförderung für den weiteren Ausbau des LWL-Netzes in Grins mit einer Förderquote von 65 % anerkannt wurde. Die Bundesförderung wird bis zum 31. August 2025 gewährt.

Seit Juli wurde wieder fleißig in Grins gegraben. Zum einen wurde die LWL-Leitung bis in das Außerdorf (Wohnhaus Klaus Nigg) gelegt. Zum anderen wurde im Inneroberdorf bei der Verlegung der Gas- und LWL-Leitungen die Wasserleitungen erneuert und neue Schuber eingebaut. Im kommenden Jahr wird die multifunktionale Sportanlage mit einer Gas- und LWL-Leitung versorgt.

Das erste Schwimmbadfest wurde auch mit Bravour abgehalten! Ein großer Dank gilt dem Sport-, Kultur-, Schul- und Sozialausschuss unter der Leitung von Obmann Reinhard Pfisterer für die Organisation und den freiwilligen Helfern. Den Kindern hat es sehr viel Spaß gemacht.

Heuer konnten durch unseren Wassermeister Isidor Siess sehr viele Rohrbrüche auffindig gemacht werden, dadurch werden insgesamt fünf Sekundenliter für unsere Gemeinde eingespart.

Die Sanierungsarbeiten bei unserer Sennerei laufen derzeit auf Hochtouren. Zudem wurde im 1. Stock ein Abstellraum für die Jungbauernschaft/Landjugend Grins geschaffen und eine Wohnung für den zukünftigen Senner errichtet, gefördert durch das Land Tirol (Ortskernrevitalisierung). Ein großer Dank gilt hier allen freiwilligen Helfern sowie den Milchlieferanten für ihren ehrenamtlichen Einsatz.





Der Vorplatz bei der Florianikapelle wurde gepflastert und die Schindeln erneuert. Vor der Leichenhalle wurde ebenfalls schon mit der Pflasterung begonnen.

Im Jänner wird das Sitzungszimmer saniert. Alt-Bürgermeister Thomas Lutz hat im Jahr 2020 erfolgreich um die Covid-19-Sonderförderung für die Sanierung des Sitzungszimmers angesucht. Da die Förderung heuer ausläuft, wurde schon mit den geplanten Sanierungsmaßnahmen begonnen.

Nach langen Verhandlungen mit der Diözese Innsbruck und dem Denkmalamt kann im nächsten Jahr im Keller des Widums ein öffentliches barrierefreies WC errichtet werden. Ein großer Dank gilt hier dem Architekten DI Wolfgang Juen, welcher die Planungen für den Vorplatz der Leichenhalle, der Florianikapelle und bei der Pfarrkirche übernommen hat. Wolfgang ist zudem noch ehrenamtliches beratendes Mitglied unseres Bau-, Verkehrs- und Raumordnungsausschusses. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

Weiters werden wie bisher die bestehenden Straßenbeleuchtungen auf LED umgerüstet.

Die Vorbereitung für unseren Nahversorger „Grinner Ladali“ laufen ebenfalls. Es soll 2023 in Betrieb gehen. Standort wird der ehemalige Ordinationsraum im Mehrzweckgebäude. Ich lade euch jetzt schon ein, das Angebot zu nutzen.

Die Sektion Augsburg möchte im kommenden Jahr ein Gipfelkreuz am Wannenkopf errichten. Dazu wurden schon alle Genehmigungen bei den Bundesforsten und der Jagdgenossenschaft eingeholt. Sollten Vereine bzw. freiwillige Helfer Interesse haben, sich bei den Errichtungsarbeiten zu beteiligen, bitte ich euch mich kurz zu kontaktieren.

Beim Schwimmbad soll nächstes Jahr ein barrierefreies WC eingebaut sowie die Duschen saniert werden. Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung, die geplanten Umbauarbeiten im Schwimmbad Grins sowie die Errichtung des öffentlichen WC werden durch Fördermittel der Institution RegioL unterstützt. Vielen Dank dem RegioL-Team für die tatkräftige Betreuung. Ich möchte mich im Voraus bei allen Grundstücksbesitzern bedanken, bei denen wir die geräumten Schneemengen wieder ablagern dürfen. Ein Dank auch an jene, die uns bei der Schneeräumung unterstützen. Zuletzt möchte ich mich aber noch bei allen Ehrenamtlichen, freiwilligen Helfern, den Vereinen, den Lehrpersonen, der Pfarre, dem Gemeinderat und den Mitarbeitern unserer Gemeinde für die gute Zusammenarbeit während des ganzen Jahres recht herzlich bedanken. In den letzten Monaten meiner kurzen Tätigkeit als Bürgermeister konnte ich feststellen, dass das „wertvollste Gut“ die Tätigkeit eines jeden Einzelnen in unserer Gemeinde ist, nur durch den gemeinsamen Zusammenhalt können wir für unser Dorf das Bestmögliche erreichen.

Ich wünsche euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

**Franz Benedikt
Euer Bürgermeister**



Brief von Pfarrer Herbert Asper

Einen frohen und gesegneten Advent allen Lesern der Gemeindezeitung!



Ein eigenartiges Foto für einen Weihnachtsbrief, denke ich mir. Vordergründig könnte das Foto – und vielleicht ist es mit Absicht auch so arrangiert worden – eine Kritik sein an der Art und Weise, wie viele Menschen heute Weihnachten feiern. Kritik daran, dass Nebensächliches so zur Hauptsache werden kann! Dass also die Geschenke im Vordergrund stünden und dass sie das Kind aus der Krippe verdrängt hätten. Da ist manches Wahre dran! Das deutsche Bundesamt für Statistik hat ausgerechnet, dass im Jahr 2021 € 552,- pro Kopf für Weihnachtsgeschenke ausgegeben wurden. Doch sollen wir auch das andere nicht übersehen, gerade in der Weihnachtszeit steigt die Spendenbereitschaft deutlich an. Es ist erstaunlich, was in dieser Zeit für „Licht ins Dunkel“, für „Bruder & Schwester in Not“, für die Dreikönigsaktion, auch für sonstige gute Zwecke gegeben wird. Das heißt: Wir sind Beschenkte und Schenkende.

Zuallererst aber sind wir Beschenkte! Und da meine ich nicht Elektroartikel, Spielwaren, Kleidung, Parfüm oder sonst etwas. Die Geschenke, die wir bekommen, sind viel wertvoller, unbezahlbar. Gott selbst schenkt sich, weil er Mensch wird wie wir. Und weil Gott sich selbst an uns verschenkt, verschenkt er all das, was unser Leben reich macht. Weil Gott die Liebe ist, schenkt er uns die Fähigkeit, selbst zu lieben. Weil Gott in einem Kind Mensch wird, schenkt er uns seine Nähe. Weil er sich uns anvertraut, dürfen wir ihm in jeder Lebensphase vertrauen. Weil er „JA“ zu uns sagt, dürfen wir ihn um alles bitten. Geschenke über Geschenke! Oder wie es der Evangelist Johannes zu Beginn seines Evangeliums sagt, in seiner Weihnachtsgeschichte: „Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade!“ Zwei Bemerkungen mögen erläutern, was es mit diesem Bild und den dazu passenden Gedanken auf sich hat, der Gefahr, die uns begegnet, wenn wir nicht Acht geben, allzu oberflächlich bleiben in unserem Feiern, nämlich, Weihnachten zu verlieren. Das erste ist eine Geschichte. In einer Stadt stehen zwei Frauen, kostümiert wie der Weihnachtsmann, mit ihren prallen Einkaufstaschen am Weihnachtsmarkt und unterhalten sich. Zufällig schaut die eine ins Schaufenster des Geschäftes hinein und sieht dort eine Krippe ausgestellt. Entrüstet sagt sie zur anderen: „In alles bringen sie die Religion hinein, sogar ins Weihnachtsfest!“ Und die andere stimmt ihr empört zu. Das zweite ist eine Feststellung eines namentlich unbekanntenen Denkers zu Weihnachten: „Die größte Tragik von Weihnachten ist nicht die Vermarktung, nicht der Klimbim, auch nicht die heidnischen Einflüsse. Die größte Tragik von Weihnachten ist, dass der Retter geboren ist, und niemand merkt es.“

Darum wünsche ich allen Lesern der Gemeindezeitung noch eine schöne, besinnliche Adventszeit, wo auch Zeit bleibt zur Besinnung, ein frohes Fest und Gottes Segen zum neuen Jahr 2023. Und es würde Gott (und nicht nur den Pfarrer!) freuen, wenn ihr das Kind in der Krippe des Öfteren besucht, um mit ihm sein Geburtsfest zu feiern! Alles Gute!

Euer Pfarrer Herbert Asper



Samstag, 24. 12. HEILIGER ABEND	07.00 Uhr	Roratemesse (Bundamt) für die Frauen <i>mit Segnung und Verteilung von Weihrauch und Kohle für die Hausröucherung in der Weihnachtszeit</i>
	16:30 Uhr	Kindermette (voraussichtlich Sebastianskapelle/Gmar) <i>Bitte Verkündigung beachten!</i>
	22.00 Uhr	Christmette für Pfr. Gotthard Auderer, Pfr. Andreas Hoppichler und alle verstorbenen Seelsorger von Grins, Christkindleinzug, Opfer für „BRUDER & SCHWESTER IN NOT“
Sonntag, 25.12.	08.30 Uhr	CHRISTTAG, Weihnachtsamt (Hirtenamt) bes. f. den Initiator der Kirchen- und Dorfkrrippe Adolf Schimpfössl
	19.30 Uhr	HOCHAMT FÜR DIE PFARRGEMEINDE
Montag, 26.12.	08.30 Uhr 17.30 Uhr (!)	Fest des hl. Stephanus – (Buabafest) Weihnachtsamt (Bundamt) für die Burschen Kindersegnung : alle Kinder (auch Kleinkinder) sind herzlich eingeladen!
Samstag, 31. 12.	19.30 Uhr	Weihnachtsamt mit Jahresschlussandacht und Te Deum
Sonntag, 01. 01.	08.30 Uhr 17:00	Hochfest der Gottes Mutter Maria / Neujahr Pfarrgottesdienst für die Pfarrgemeinde Rosenkranz
Sonntag, 02. 01.		2. Sonntag nach Weihnachten
Dienstag, 04. 01. und Mittwoch, 05. 01.	ab 09.00 Uhr	Die STERNSINGER kommen in die Häuser
Donnerstag, 06. 01.	08.30 Uhr	Hochfest der Erscheinung des Herrn - Hl. Drei König HOCHAMT FÜR DIE PFARRGEMEINDE

Grinner Kirchenkrippe



Nach 21 Jahren restauriert

1980/81 fertigte Sattler Adolf Schimpfössl noch im Alter von 68 Jahren die Grinner Kirchenkrippe nach Vorlage einer alten Ansichtskarte an. In der Zeit von Heiligabend bis Lichtmess stand sie seitdem 21 mal auf dem Josefsaltar. Dieses Aufstellen hinterließ natürlich Spuren an dem Kunstwerk.

Die aus zwei Holzklötzen herausgeschnittene und geschnitzte Krippe wurde in dieser Zeit von vielen betreut.

Einer, der das jetzt schon sehr lange macht, ist d'r **Schneiders Hans**. Er baute sie auch auf LED um.

Heuer im Februar nahm sich **Kurt Lamprecht** der Krippe an.

Er restaurierte sie vollständig und baute sogar eine Transport- und Aufbewahrungsbox. Das alles kostenlos und in liebevoller Handarbeit!

Ich hoffe, dass sich möglichst viele Zeit nehmen, diese wunderschöne Krippe zur Weihnachtszeit anzuschauen, ob bei einer der feierlichen Messen oder untermals ganz im Stillen.

Da ich nicht jeden namentlich nennen kann, möchte ich im Namen der Pfarrgemeinde allen „Vergelts Gott“ sagen, die diese Krippe jemals betreut haben und es auch weiterhin tun werden!

Sebastian Siehs



Kerzenautomat am Friedhof

Der Kerzenautomat am Friedhof wird sehr gut angenommen.

In den ersten 8 Monaten wurden **554 Kerzen** verkauft.

Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.



Pfarrgemeinderat Grins

Auch wenn der Slogan des Pfarrgemeinderates „mittendrin“ lautet, ist es nur ein Wunschdenken, dass die Pfarre für den modernen Menschen im Mittelpunkt steht. Jeder Realist kann mit einer noch so rosaroten Brille erkennen, dass das Pfarrleben bei vielen Menschen in Vergessenheit gerät bzw. dass die Pfarrgemeinde für viele Menschen kein brennendes Thema mehr ist.

Aber gerade jetzt, wo vieles im Umbruch ist, Unsicherheit und Hoffnungslosigkeit sich breit machen und sich seit der Pandemie ein Spalt durch die Gesellschaft zieht, erkennen wir, wie wichtig Gemeinschaft und respektvoller Umgang untereinander sind. In Zeiten wo menschlicher Verstand und Hand überfordert sind, wird nach Spiritualität, Nähe, Austausch und Sicherheit gesucht.

Unser neues Team des Pfarrgemeinderates hat es sich zum Vorsatz gemacht, Orte zu schaffen, wo Menschen

auftanken können, abseits von Beruf und Alltag. Orte, wo Menschen Halt finden und sich verbunden fühlen. Sich wertschätzend begegnen und sich wohlfühlen. Auch außerhalb der Kirche vor und nach den Messen soll das christliche Zusammenleben gestärkt werden.

Pfarr-Café, Mutterkind-Frühstück, Kontakt-Café, Ehejubiläum sind bereits gut eingeführte Veranstaltungen. Der christlichen Botschaft, einander ehrlich und mit offenen Herzen zu begegnen, ist hiermit Raum gegeben und ein wertvoller Samen gesät, dass aus vielen einzelnen „Ichs“ ein starkes „Wir“ entsteht.

In diesem Sinne bitte ich alle Pfarrgemeindemitglieder, unsere Arbeit wertzuschätzen und die Projekte zu unterstützen!



Es ist schön in einer Pfarrgemeinde mitzuarbeiten,
in der Menschen, für andere da sind, hilfsbereit
auf andere zugehen und mit offenen Augen
ihre Umgebung wahrnehmen.

Es ist schön in einer Pfarrgemeinde mitzuarbeiten,
in der Menschen bereit sind, einen Teil ihrer Zeit,
ihrer Mühen für die Gemeinschaft,
für die Kirche einzusetzen, ohne dabei
immer einen persönlichen Vorteil zu sehen.

Als Pfarrgemeinderatsobmann wünsche ich im Namen des gesamten Pfarrgemeinderates friedvolle Weihnachten und hoffe auf ein harmonisches Miteinander.

Es ist schön in einer Pfarrgemeinde mitzuarbeiten,
in der der Glaube und das gemeinsame Feiern der Mittelpunkt sind;
ein Mittelpunkt, der froh macht, herausfordert und stärkt
ein Mittelpunkt, der einem in Krisen Halt gibt.

Es ist schön in einer Pfarrgemeinde mitzuarbeiten,
in der Wertschätzung spürbar ist,
in der freundschaftlich miteinander umgegangen wird;
in der durch viele Kleinigkeiten Wohlwollen ausgedrückt wird.

Es ist schön in einer Pfarrgemeinde mitzuarbeiten, in der etwas vom Geist Jesu spürbar ist.

Obmann Klaus Nigg
Pfarrgemeinderat Grins



Pfarrgemeinderat Grins – Renovierungsarbeiten an der Pfarrkirche zum hl. Nikolaus



Bereits im Oktober 2020 wurde das Projekt Kirchenrenovierung in Angriff genommen. Schon damals war allen Beteiligten bewusst, dass dies eine längerfristige Aktion werden würde.

An der Westfassade der Kirche löste sich der Verputz großflächig vom Mauerwerk und drohte auf das Friedhofsgelände zu stürzen. Der Klöppel der großen Glocke muss aufgrund von ermüdetem Material getauscht werden und der Schimmelbefall im Orgelgehäuse macht eine Generalreinigung der Rieger-Orgel notwendig.

Schon in der Weihnachtsausgabe der Gemeindezeitung des Jahres 2021, hatten wir allen Grund den freiwilligen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung Vergelts Gott zu sagen. Die vielen Helfer haben unzählige Arbeitsstunden geleistet, kostenlos Material sowie Werkzeuge und Fahrzeuge zur Verfügung gestellt, um Kosten einzusparen.

Wir bedanken uns auch für die überaus große Spendenbereitschaft der gesamten Bevölkerung. Zu diesem Zeitpunkt war der größte Teil der Renovierung, die Restaurierung der Westfassade, bereits abgeschlossen, aber noch nicht abgerechnet.

Ein Jahr später ist es uns ein Bedürfnis nochmals ein großes Dankeschön auszusprechen. Wir sind allen von Herzen dankbar, dass es durch die Mitarbeit und durch die

Großzügigkeit aller möglich war die veranschlagten Kosten trotz massiver Preissteigerungen zu halten bzw. bei der Fassade, welche mittlerweile mit ca. 75.000 Euro abgerechnet ist, sogar leicht zu unterschreiten.

Der Klöppel der großen Glocke wurde bei der Firma Grassmayr bestellt und wird im kommenden Jahr geliefert. Die Kosten dafür belaufen sich auf etwa 10.000 Euro.

Für die Sanierung der Orgel wurden Angebote eingeholt und diese wird ebenfalls im kommenden Jahr durchgeführt. Die Kosten dafür sind mit ca. 30.000 Euro veranschlagt.

In momentanen Zeiten, wo vermutlich viele selbst mit den Teuerungen zu kämpfen haben, ist diese Hilfe aus der Pfarrgemeinde keine Selbstverständlichkeit und ein überaus erfreuliches Zeichen. Es zeigt, dass unsere wunderschöne Pfarrkirche zum hl. Nikolaus der Bevölkerung ein Herzensanliegen ist.

So wurde auch schon für eine Großreinigung am Ende der Renovierung Hilfe angeboten und die Bereitschaft geäußert Hubbühnen mitzufinanzieren, um Gesimse und Statuen im Innenraum der Kirche zu reinigen. Vergelts Gott schon im Voraus!

In der Weihnachtsausgabe des kommenden Jahres werden wir hoffentlich ähnlich Positives über den Verlauf der Renovierung sowie über die Endabrechnung berichten können und dann ein Bild unserer renovierten Kirche in neuem Glanz präsentieren können.

Obmann Klaus Nigg
Pfarrgemeinderat Grins



**DIE
GEMEINDE
INFO UND
SERVICE APP**



Pfarrgemeinderat Grins – Ehejubiläumsfeier am 2. Oktober 2022

Endlich konnten die Ehejubiläen wieder im Rahmen einer Ehejubiläumsmesse mit anschließender Agape im Gemeindesaal zelebriert werden!

Für Herrn Pfarrer Herbert Asper war es ein großes Anliegen hierfür die Ehejubilare mit einem persönlich verfassten Brief einzuladen. Der Einladung folgten 21 Ehepaare, die auf sage und schreibe **790** gemeinsame Ehejahre zurückblicken konnten.

In unserer schönen Pfarrkirche zelebrierte unser Herr Pfarrer für die Ehejubilare eine feierliche Messe. Sänger und Sängerinnen aus unserer Gemeinde umrahmten diese musikalisch. Anschließend fanden sich die Paare im festlich dekorierten Gemeindesaal ein. Bei anregenden Unterhaltungen wurde gegessen, getrunken und gelacht. Herr Pfarrer Herbert Asper nahm selbstverständlich auch an der Feier im Gemeindesaal teil. Bürgermeister Franz Benedikt ließ es sich nicht nehmen, ein paar Worte an die Ehejubilare zu richten.

Nach Kaffee und Tee stieß MANN und FRAU auch mit einem Glas Wein und einem kühlen Bier auf die vielen gemeinsam verbrachten Jahre an. Die Jubelpaare und auch ihre Begleitpersonen fühlten sich in der geselligen Runde sichtlich wohl. Es lag Feierlaune und gute Stimmung in der Luft, was auch das Organisationsteam freute.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Ehejubiläumsfeier eine wirklich sehr schöne Veranstaltung war. Einer Neuauflage im Jahre 2023 sehen wir, die Mitglieder des Pfarrgemeinderates, mit Freude entgegen.

Abschließend darf auch gedankt werden. Viele helfende Hände unterstützten das Team des Pfarrgemeinderats tatkräftig. Nur so konnte die Feier zu dem Erfolg werden, der er letztendlich war.



Vergelt's Gott Elisabeth, dass du deine Erfahrungen als Organisatorin von vorangegangenen Ehejubiläumsfeiern mit uns geteilt hast.

Für den Blumenschmuck am Altar ein herzliches **Vergelt's Gott** an Sieglinde.

Vergelt's Gott Matthäus, Franz-Josef und Wolfgang für eure tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau im Gemeindesaal.

Ein herzliches **Vergelt's Gott** für die musikalische Umrahmung der Messe an Emma, Rosa, Maria N., Maria S, Anna, Theresa, Christina, Reinhard und Edgar.

Dank der Backkünste von Lena, Sarah, Rosa und Barbara konnten wir den Jubelpaaren leckere Köstlichkeiten kredenzen. **Vergelt's Gott** für eure Unterstützung.

Beate Ida Schlatter
Pfarrgemeinderat Grins



Pfarrgemeinderat Grins – Wallfahrt im Oktober 2022



” EHRENAMT IST KEINE ARBEIT,
DIE NICHT BEZAHLT WIRD.
ES IST ARBEIT, DIE UNBEZAHLBAR IST.

Am Samstag, den 22. Oktober lud der Pfarrgemeinderat die stillen HelferInnen vom Blumenschmuck und der monatlichen Reinigung unserer Pfarrkirche Grins ein, an einer kleinen Wallfahrt zur Lärchkapelle und anschließender Besteigung des Glockenturms mit Besichtigung des Kirchengewölbes teilzunehmen.

Barbara Nigg bereitete eine Andacht in der Lärchkapelle vor – und dank Klaus Nigg durften alle interessierten und schwindelfreien Damen den Grinner Kirchenglockenturm besteigen und sich auch über der Decke der Kirche im Gewölbe umschauen. Klaus erklärte die Baukonstruktion. Es war sehr beeindruckend, was hinter dem Gemäuer steckt und vor allem vor Hunderten von Jahren erbaut wurde.

Danach ließen wir den Nachmittag bei einer guten Marend im GH Maultasch ausklingen. Ein herzliches Vergelts Gott der Gemeinde Grins, für die Jause. Auch ein großes Danke an dieser Stelle an Barbara und Klaus Nigg für ihr Engagement.

Dass unsere Kirche immer schön geschmückt ist und natürlich auch sauber und ordentlich aussieht, ist nicht selbstverständlich – viele freiwillige GrinnerInnen tragen dazu bei – ihnen allen noch einmal vielen Dank für den Einsatz.

Der 20 Jahre alte Kirchenstaubsauger ist in die Jahre gekommen, die Saugleistung war dementsprechend schlecht.

Ein herzliches Dankeschön an Mario Grisseemann für seine großzügige Spende.

Er übernahm die Kosten für einen neuen Kärcher-Staubsauger.





EIN PAAR EINDRÜCKE VON UNSEREM NACHMITTAG





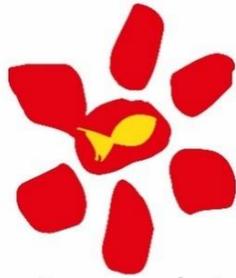
Pfarrgemeinderat Grins – Fußwallfahrt nach Kaltenbrunn

Nach längerer Pause fand heuer wieder die Fußwallfahrt nach Kaltenbrunn statt.

Am 27. August machten sich 11 Frauen und 2 Männer um 5 Uhr in der Früh bei Dunkelheit und trotz leichtem Regen gemeinsam auf den Weg.

Der Weg führte von Grins über Stanz zum Schloss Landeck über die Fließplatte nach Fließ, wo wir zu einer kurzen Kaffeepause im Gasthaus Traube einkehrten. Wir wanderten durch wunderschöne Wälder und schön angelegte Wege Richtung Kauns. Bei den Kapellen und Wegkreuzen verweilten wir immer wieder, um kurz innezuhalten und um in vorbereiteten Andachten unsere Anliegen vor Gott zu bringen. Nach neun Stunden Fußmarsch erreichten schließlich alle müde, aber auch stolz über das Geschaffte das Ziel.

Um 15 Uhr zelebrierte unser Herr Pfarrer, der dankenswerterweise nach Kaltenbrunn kam, eine heilige Messe



mittendrin
www.pfarrgemeinderat.at

in der Wallfahrtskirche. Außerdem gesellten sich weitere drei Frauen aus Grins zu unserer Runde. Sie kamen mit dem Bus, der für den Rücktransport organisiert war, nach und waren pünktlich zur Messe in Kaltenbrunn.



Den schönen Tag ließen wir gemütlich im Gasthaus Kaltenbrunn ausklingen, bevor wir die Heimreise antraten.

Barbara Nigg
Pfarrgemeinderat Grins





30 Jahre Frauenrunde Grins

1992 entstand aus einer Idee des neu gewählten Pfarrgemeinderates die heutige Frauenrunde Grins. Hildegard Juen übernahm die Leitung. Ziel war es, ein Programm und einen Treffpunkt für Mädchen und Frauen in der Gemeinde zu schaffen. Die sechs Gründerinnen organisierten in Zusammenarbeit mit der Bibliothek und dem Katholischen Bildungswerk Vorträge, Einkehrtage und Kreistänze. Seitdem werden auch neue Erdenbürger mit Weihwasser-Karaffen, Babypatschen und Namenskarten beschenkt.

1995 wurde der 1. große Adventmarkt zugunsten der Kinderkrebshilfe veranstaltet. Eine riesige Aufgabe, welche mit zahlreichen Helferinnen und Helfern und den begeisterten Besuchern ein voller Erfolg wurde. Der soziale Auftrag und die Mitarbeit in der Pfarrgemeinde begleitet die Frauenrunde bis heute, z. B. bei der Fastenwürfelaktion. In den letzten 20 Jahren wuchs die Zahl der Mitarbeiterinnen und die Leitung wurde in die Hände von Evi

Handle und Beate Nuener gelegt. Gemeinsam mit dem Pflegeverein, dem Mädchenbund und der Volksschule Grins wird der jährliche Adventmarkt im Innenhof des Pflegevereines organisiert. Der Erlös kommt sozialen Zwecken zugute. Die Frauenrunde ist eine Gemeinschaft, in der Menschen bereit sind, einen Teil ihrer Zeit für andere einzusetzen und wertschätzend miteinander umzugehen. Jede bringt unterschiedliche Talente ein und leistet so einen wertvollen Beitrag beim gemeinsamen Wirken.

Zum Gelingen des Adventmarktes haben viele helfende Hände beigetragen. Nicht zu vergessen sind die fleißigen Käufer/innen. Allen ein herzliches Vergelt's Gott!

Hildegard Juen
Frauenbund Grins





Blutspendeaktion in Grins am 30. September 2022

Herzlichen Dank an alle **94 Personen** (viele davon Erstspender), die an der Blutspendeaktion teilgenommen haben.

Das Blutspendeteam rechnet im Durchschnitt, dass in einer Stunde pro Liege 3 Patienten betreut werden können. In Grins wurden 8 Liegen bereitgestellt für insgesamt 3 Stunden.

Kleine Rechenaufgabe:

8 Liegen mal 3 Spender/Stunde = 24 Spender/Stunde mal 3 Stunden Einsatzzeit = 72 Spender.

Erfreulicherweise liegt Grins deutlich über dem Durchschnitt. Aufgrund der positiven Rückmeldungen und zahlreichen Spenden, werden wir im kommenden Herbst (**Freitag, 29.09.2023**) wieder eine Blutspendeaktion durchführen.



Dagmar Auderer
Frauen- und Jugendausschuss
Gemeinde Grins

Kontaktkaffee

Am 3. Dezember konnten wir unsere traditionelle Weihnachtsfeier im Gemeindesaal abhalten.

Festlich umrahmt wurde die Feier von einer Bläsergruppe der Musikkapelle.

Der Kinderchor unter der Leitung von Andrea Ruetz (mit Anna, Leonie und Sarah) erfreute die Gäste mit weihnachtlichen Liedern und einem Krippenspiel.

Großer Dank gilt unserem Herrn Pfarrer, unserer Gemeinde und allen Mitwirkenden.

Das Team des Kontaktkaffees wünscht der Bevölkerung von Grins eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr.



Daniela Senn



Grinner Neugeborene



Lotte Lastei (30.09.2022)

Eltern: Katharina und Philipp Lastei



Hanna Falbesoner (30.09.2022)

Eltern: Martina und Andreas Falbesoner



Mattea Juen (03.10.2022)

Eltern: Michaela Oberstaller und Michael Juen



Raphael Legenstein (04.10.2022)

Eltern: Maria Kössler und Christoph Legenstein

Geschenke für Neugeborene!

Die Gemeinde überreicht den Eltern ein Geschenk inklusive Buchstart-Paket mit einem Gutschein für eine Drei-Jahres-Familienkarte von der Bibliothek Grins. Das Geschenk kann im Gemeindeamt abgeholt werden. Bitte ein Foto vom Baby (auch in digitaler Form möglich) mitbringen.



Geburten im Jahr 2022

Im Jahr 2022 erblickten 16 junge Gemeindebürger/innen das Licht der Welt - 10 Mädchen und 6 Buben.

Monat	Name des Kindes	Eltern
05.01.2022	Lena	Isabell & Christoph Nöbl
01.02.2022	Johann	Michaela & Hannes Weiss
19.02.2022	Alberta	Casey & Patrick Auderer
06.03.2022	Lia	Caroline Valtiner & Michael Mungenast
08.03.2022	Philip	Julia & Michal Kocur
21.03.2022	Gabriel	Jennifer Kelz & Matthias Reheis
08.04.2022	Mona	Claudia Schultus & Isidor Sieß
17.04.2022	Anton	Julia Mair & Armin Siess
02.05.2022	Valeria	Madleine & Reinhard Spiss
21.05.2022	Oliver	Melanie Adamer & Thomas Jörg
29.05.2022	Amelie	Sarah & Daniel Scherl
14.06.2022	Sophie	Verena & Andreas Haslacher
30.09.2022	Hanna	Martina & Andreas Falbesoner
30.09.2022	Lotte	Katharina & Philipp Lastei
03.10.2022	Mattea	Michaela Oberstaller & Michael Juen
04.10.2022	Raphael	Maria Kössler & Christoph Legenstein



Wir wünschen dem Nachwuchs und deren Eltern alles Gute auf ihrem neuen Lebensweg!

Musterung 2022 – Jahrgang 2004



1. Reihe: v.l.n.r.: Lukas Marth, Adam Ruetz und Jakob Scherl;

2. Reihe: v.l.n.r.: Matteo Schranz, Elias Mungenast und Bgm. Franz Benedikt;

Nicht auf dem Gruppenbild: Fabian Abler

(Foto von „Foto Sandra“)



Die ältesten Einwohner/innen

Johann Alois	Auer	1922	100 J.
Lotte	Grünauer	1928	94 J.
Maria	Thöni	1928	94 J.
Anna	Moschen	1929	93 J.
Anna	Lamprecht	1929	93 J.
Aloisia	Moschen	1930	92 J.
Augusta	Nuener	1931	91 J.
Alois	Mungenast	1931	91 J.
Aloisia	Siess	1933	89 J.
Konrad	Rudigier	1933	89 J.
Peter	Pfisterer	1933	89 J.
Josef	Siegele	1933	89 J.
Maria	Jörg	1933	89 J.
Anna	Mungenast	1934	88 J.
Helene	Schmid	1934	88 J.
Hermann	Partl	1934	88 J.
Adelheid	Sailer	1934	88 J.
Paula	Siess	1934	88 J.
Albert	Pfisterer	1935	87 J.
Maria	Kraxner	1935	87 J.
Anna	Ruetz	1935	87 J.
Elfriede	Partl	1935	87 J.
Josef	Prantner	1935	87 J.
Agnes	Ruetz	1936	86 J.
Maria	Pig	1936	86 J.
Herbert	Schranz	1936	86 J.
Martha	Horvath	1936	86 J.
Othmar	Prantauer	1936	86 J.
Hannelore	Senn	1937	85 J.
Erika	Juen	1937	85 J.
Eduard	Ruetz	1937	85 J.
Aloisia	Scherl	1937	85 J.
Karl	Poberschnigg	1937	85 J.
Margret	Nuener	1938	84 J.
Josef	Jäger	1938	84 J.
Horst	Pirchl	1938	84 J.
Nikolaus	Senn	1938	84 J.
Bertha	Waldner	1938	84 J.
Erwin	Singer	1939	83 J.
Paula	Juen	1939	83 J.
Josef	Starjakob	1939	83 J.
Constancio	Castaneda	1939	83 J.
Josef	Scherl	1939	83 J.
Maria	Wucherer	1939	83 J.

Robert	Huber	1939	83 J.
Ottilia	Ruetz	1939	83 J.
Helene	Prantauer	1940	82 J.
Rosalinde	Falschlunger	1940	82 J.
Nikolaus	Juen	1940	82 J.
Rudolf	Grab	1940	82 J.
Hermann	Schröcker	1940	82 J.
Anton	Auderer	1940	82 J.
Hanno	Pall	1940	82 J.
Helmut	Mungenast	1940	82 J.
Johanna	Nigg	1940	82 J.
Herta	Vogt	1940	82 J.
Edith	Hotz	1940	82 J.
Margit	Senn	1940	82 J.
Gertrude	Traxl	1940	82 J.
Gerda	Scherl	1940	82 J.
Alois	Auer	1940	82 J.
Hedwig	Jäger	1941	81 J.
Anna	Juen	1941	81 J.
Magnus	Siehs	1941	81 J.
Olga	Sailer	1941	81 J.
Gerald	Nitsche	1941	81 J.
Alois	Juen	1941	81 J.
Brunhilde	Raggl	1941	81 J.
Liselotte	Heppke	1941	81 J.
Johann	Lutz	1941	81 J.
Karlheinz	Käfer	1941	81 J.
Walter	Scherl	1941	81 J.
Helmut	Schmid	1941	81 J.
Elfriede	Streng	1941	81 J.
Johann	Juen	1941	81 J.
Werner	Scherl	1942	80 J.
Helmut	Mungenast	1942	80 J.
Ulrike	Schweiger	1942	80 J.
Magareta	Wilfinger	1942	80 J.
Elisabeth	Pfisterer	1942	80 J.
Cilli	Scherl	1942	80 J.
Christine	Castaneda-Senn	1942	80 J.
Gerda	Orlovius	1942	80 J.
Sieglinde	Schmid	1942	80 J.
Waltraud	Auderer	1942	80 J.
Alois	Grissemann	1942	80 J.
Frieda	Schröcker	1942	80 J.
Monika	Starjakob	1942	80 J.

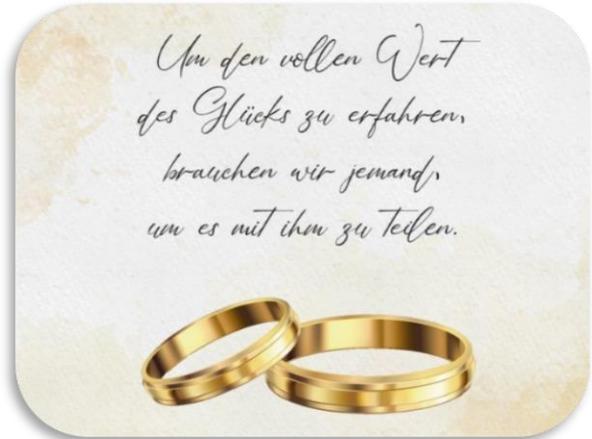


Ehejubiläen und Geburtstagsjubiläen 2022

Goldene Hochzeit:



Ferdinand und Elisabeth Benedikt



Rosmarie und Wilfried Spiss



Engelbert und Stephanie Schlatter

Diamantene Hochzeit:



Gruppenfoto: Vzbgm. Markus Kathrein, GV Peter Schmid, Anna und Klaus Juen, GV DI Berhard Leitner, Waltraud und Anton Auderer, Bgm. Franz Benedikt



Geburtstagsjubiläen – 80er:



Jubilare: Frau Gerda Orlovius, Frau Sieglinde Schmid, Frau Waltraud Auderer, Herrn Alois Grisseemann, Frau Frieda Schröcker mit Begleitung, dem Bürgermeister und den Gemeindevorständen

E-Bike WM – Bronze in Ischgl 2022



Gratulation an unseren Senioren-Biker Dieter Pfisterer, der bei der Bike-WM in Ischgl die Bronze-Medaille holte! Trotz seiner 74 Jahre und Hüftprothesen ließ er viele Teilnehmer hinter sich. Auf der im Gegensatz zum letzten Jahr verlängerten Strecke mussten heuer 26 Kilometer und über 733 Höhenmeter bewältigt werden. Trainiert hat er auf der Strecke Gurnau-Dawin. Dabei kamen 120.000 Höhenmeter und 4.000 Streckenkilometer zusammen.

Im Jahre 2019 holte er in Osttirol/Innichen Bronze und 2021 in Ischgl Silber! Wen diese Herausforderung auch reizt, der kann sich jetzt schon für das Rennen 2023 unter www.ebikewm.com anmelden.

Trampolin WM in London



„Schneller, weiter, höher!“

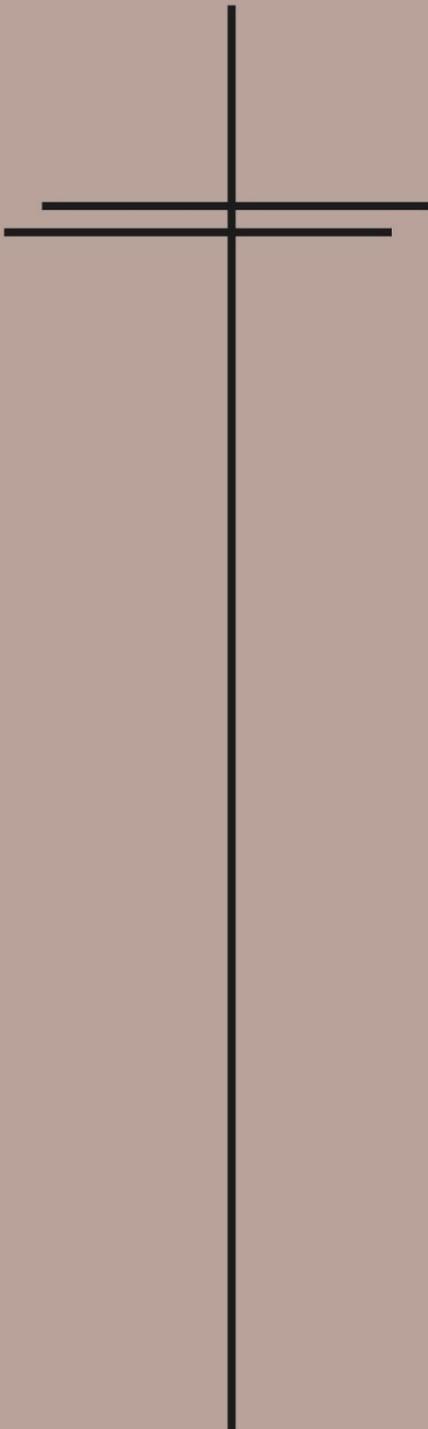
Einer unserer jungen Gemeindebürger will in der Tat hoch hinaus! Fabian Abler nahm im August an der Freestyle Trampolin Weltmeisterschaft in London teil und erreichte den hervorragenden 7. Platz, damit zählt er zu den besten Athleten im Alpenraum. Der 17-Jährige besucht zurzeit die HTL in Fulpmes. Am Wochenende wird mit Gleichgesinnten im Arl.Park in St. Anton trainiert. Wir gratulieren Fabian herzlich zu diesem tollen Erfolg und wünschen ihm weiterhin „Hals- und Beinbruch“ für viele weitere Bewerbe.

Das Foto ist aus dem Bewerb in Slowenien, wo er 2. wurde (hinter dem WM-Sieger in London).



Todesfälle 2022

In stillem Gedenken



Erika Mungenast
† 28.12.2021
im 86. Lebensjahr



Maria Sieß
† 08.01.2022
im 85. Lebensjahr



Veronika Rudigier
† 26.01.2022
im 97. Lebensjahr



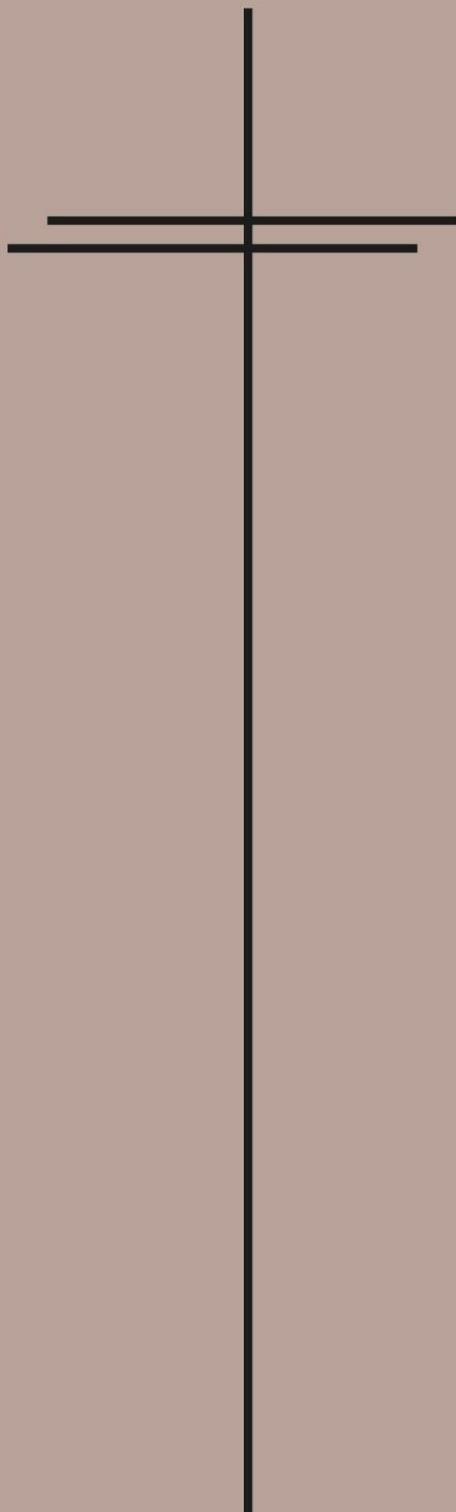
Lotti Waldner
† 28.01.2022
im 92. Lebensjahr



Anna Prantner
† 13.03.2022
im 78. Lebensjahr



Berta Senn
† 29.04.2022
im 81. Lebensjahr



Oskar Hotz
† 17.05.2022
im 83. Lebensjahr



Hans Sailer
† 20.06.2022
im 90. Lebensjahr



Elsa Handle
† 27.07.2022
im 97. Lebensjahr



Josef Leitner
† 06.08.2022
im 75. Lebensjahr



Heidi Putz
† 28.09.2022
im 83. Lebensjahr

*In der
Dunkelheit der
Trauer leuchten
die Sterne der
Erinnerung.*



Gemeindeabgaben 2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Grins hat in seiner Sitzung vom 16.11.2022 folgende Steuern, Gebühren und Beiträge ab dem 01.01.2023 beschlossen:

- In den Ansätzen Müll sowie der Elternbeiträge für den Besuch von Kindergärten, Krippen sowie Friedhof werden keine Gebührenerhöhungen durchgeführt.
- Jeder Zimmervermieter erhält pro Fremdenbett zusätzlich einen Müllsack.
- Die Kleingewerbebetriebe ohne Containerentleerung erhalten in Zukunft 10 Müllsäcke pro Jahr.
- Im Ansatz LWL-Glasfaseranschlussgebühr pro Fertigstellungsmeldung (inkl. Anschlussbox) wird der Betrag aus dem Jahr 2022 weitergeführt. Als Zusatz wird beschlossen, dass dieser nicht indexgebunden ist, damit jeder Gemeindeglieder gleichbehandelt wird.
- Der Index für Juli 2000 beträgt 9,45%. Der Gemeinderat beschließt, die übrigen Gebühren nur um die Hälfte des Index zu erhöhen.

Gemeindeabgaben ab dem Jahr 2023 bzw. nächster Ablesung	2023
Grundsteuer A: 500 v. H.	
Grundsteuer B: 500 v. H.	
Kommunalsteuer: 3 % der Bemessungsgrundlage	
Hundesteuer pro Hund	78,00
Erschließungsbeitrag 2 % des Erschließungskostenfaktors	
Wasseranschluss pro m ³ des umbauten Raumes	1,29
Wasserzins pro m ³ Verbrauch	1,14
Wassergrundgebühr	6,81
Wasserverbrauchszählermiete 3 - 5 m ³	5,66
Wasserverbrauchszählermiete 5 - 7 m ³	8,85
Wasserverbrauchszählermiete 20 m ³	13,26
Kanalgebühren:	
Anschlussgebühren pro m ³ des umbauten Raumes	6,45
Kanalbenützungsg Gebühr pro m ³ Wasserverbrauch	2,62
Müllgebühren für private Haushalte:	
Sockelbetrag	99,60
Zuschlag pro Person im Haushalt inkl. 4 Müllsäcke	19,76
Zuschlag pro Fremdenbett inkl. 1 Müllsack	9,48
für Gewerbebetriebe:	
Sockelbetrag für Kleinbetriebe ohne Containerentleerung inkl. 10 Müllsäcke	249,00
Sockelbetrag	249,00
Entleerung eines 240 l Containers	11,65
Entleerung eines 660 l Containers	34,94
Entleerung eines 770 l Containers	47,15
Entleerung eines 1.100 l Containers	68,56



Entleerung Biomüll für private Haushalte jährlich inkl. 26 Stk. Maisstärkesäcke 40 l	74,00
Biobehälter 120 l für Gewerbebetriebe pro Entleerung	18,52
Biobehälter 240 l für Gewerbebetriebe pro Entleerung	37,08
1 Rolle Müllsäcke (10 Stück)	11,80
1 Rolle Maisstärkesäcke 10 l (26 Stück)	3,70
1 Rolle Maisstärkesäcke 40 l (26 Stück)	7,40
Leichenhallengebühr pro Benützung	18,50
Graböffnung und -schließungsgebühr pro Grab (Graberrichtungsgebühr)	599,67
Graböffnung und -schließungsgebühr pro Aschurne in einem Erdgrab	116,74
Friedhofsgebühr pro Grab und Jahr	13,58
Friedhofsgebühr pro Urnen-Nischengrab und Jahr (Belegung bis 5 Urnen)	13,58
einmalige Grabgebühr für ein neues Grab (Reihengrab)	228,31
einmalige Gebühr für ein neues Urnen-Nischengrab	228,31
einmalige Grabgebühr für Verlängerung um 15 Jahre (Reihengrab)	123,40
einmalige Urnen-Nischengrabgebühr für Verlängerung um 15 Jahre	123,40
Deponiegebühr für inertes Material pro m ³	3,77
Baurestmassengebühr pro kg	0,17
Sperrmüllgebühr pro kg	0,53
Traktorstunde inkl. Gemeindearbeiter	82,00
Radladerstunde inkl. Gemeindearbeiter	82,00
Kompressorstunde	19,50
Arbeitsstundensatz Gemeindearbeiter	39,00
Asphalt schneiden pro lfm (mind. 5 lfm)	7,80
Parkplatzgebühren pro Monat	31,40
LWL-Glasfaseranschlussgebühr pro Fertigstellungsmeldung (inkl. Anschlussbox) - nicht indexgebunden	150,00
Saalbenützunggebühr für Vereine und Gasthaus Maultasch	126,00
Benützunggebühr von diversen Vereinslokalen (siehe Gemeinderatsbeschlüsse 29.10.2019 & 31.05.2022)	163,00
Saalbenützunggebühr - private Feiern (mit Catering vom Gasthaus Maultasch bzw. Catering Schwarz)	163,00
Saalbenützunggebühr - private Feiern (ohne Catering vom Gasthaus Maultasch bzw. Catering Schwarz)	218,00

GEM 2GO DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT

App Store | Google Play



Photovoltaik-Investitionszuschuss für Grinner Gemeindebürger ab 1. Jänner 2023

Tirol will bis zum Jahr 2050 energieautonom werden. In dieser Energiezukunft kommt der Nutzung von erneuerbarem Strom eine wesentliche Rolle zu. Aufgrund der Lage von Grins an einem Sonnenhang sind die Dächer nahezu perfekt geeignet.

Zusätzlich zu den Bundes- und Landesförderungen möchte auch die Gemeinde Grins (Gemeinderatsbeschluss) einen kleinen Beitrag leisten und die Anschaffung einer Photovoltaikanlage ab 5 kWp mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe von € 400,- unterstützen.

Jeder, der eine Zusage der Bundesförderung ab dem 01.01.2023 bekommt, kann mit diesem Schreiben (einer Kopie) bei der Gemeinde um den Zuschuss ansuchen.

Für Anlagen, die über 20 m² sind, ist eine Bauanzeige bei der Gemeinde notwendig!

Ein Rechenbeispiel:

Eine Photovoltaik-Anlage in der Größe von 7 kWp kostet ca. € 14.000,- .

Durch die Förderung des Bundes werden alle kWp anteilmäßig gefördert: 7 x € 285,- = € 1.995,-

Die Tiroler Wohnbauförderung und Wohnhaussanierung fördern das sechste und siebte kWp mit je maximal € 1.000,- = € 2.000,-

Die Gesamtkosten abzüglich der kombinierten Förderungen belaufen sich damit auf: ca. € 9.605,-

Achtung:

Ein Förderantrag kann bei der OeMAG nur dann eingebracht werden, wenn mit der Errichtung der Anlage zu diesem Zeitpunkt noch nicht begonnen wurde.



Manfred Siegele
Gemeinderat

Erster LWL-Anschluss in unserer Gemeinde

Frau Christina Wolf und Herr Simon Raggl durften sich als Erste in Grins über den LWL-Anschluss freuen. Das freute auch unseren Bürgermeister.

Leerrohre verlegt Tiefbau	ca. 7833 Meter
eingeblassene HAS von der Firma Glasfaser Kathrein	23 Stück
HAS mit abgeschlossenem Providervertrag	18 Stück
Fertigstellungsmeldungen abgegeben bei Gemeinde	64 Stück

Die Firma Glasfaser ist derzeit dabei das Glasfaser einzublasen bei unter 5 Grad ist dies leider nicht möglich.

Wenn Sie auch einen Glasfaseranschluss möchten, bitte die Fertigstellungsmeldung im Gemeindeamt Grins abgeben. Weitere Informationen findet ihr auf unserer Gemeindehomepage und die Tarife findet ihr auf der Homepage von tirolnet.





Kurze Erklärung zur Einbringung von Bauanzeigen

Wann muss ich ein Bauanzeige melden?

unter anderem:

- untergeordnete Bauteile (z.B. offene Balkone, Markisen, Freitreppen, etc.)
- Photovoltaikanlagen ab einer Größe von 20 m²
- Stützmauern bis zu einer Höhe von 2,0 m
- Terrassen und Pergolen
- große Renovierung

Als **Planungsgrundlage** sind die gültigen Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und Leitfäden für den Baubereich anzuwenden.

Die **Bauanzeige** muss bei der Baubehörde (Gemeindeamt Grins) schriftlich und vor allem unterschrieben eingebracht werden und zwar zumindest mit folgenden Unterlagen:

- Bauanzeige mit Baubeschreibung
- Lageplan (2-fach)
- Einreichpläne (2-fach)

Nachdem die Bauanzeige im Gemeindeamt Grins abgegeben wurde, wird sie vom Amtsleiter Franz Maaß bearbeitet.

Bauanzeige - Erledigung

Ist Ihre Bauanzeige vollständig eingebracht, hat die Behörde innerhalb einer Frist von zwei Monaten über die Zulässigkeit zu entscheiden. Dabei bestehen folgende Möglichkeiten:

- Die Bauanzeige wird zur Kenntnis genommen – ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Behörde für die Ausführung Ihres Bauvorhabens.
- Wenn sich ergibt, dass Ihr Vorhaben eine Baubewilligung benötigt, wird Ihnen das in einem schriftlichen Bescheid mitgeteilt.
- Ist die Ausführung Ihres Vorhabens bei Unzulässigkeit aus bau- und/oder raumordnungsrechtlichen Gründen zu untersagen, wird Ihnen das ebenfalls mit schriftlichem Bescheid mitgeteilt.
- Sie haben während des laufenden Verfahrens zu jeder Zeit die Möglichkeit, Ihr Ansuchen zurückzuziehen.

Das anzeigepflichtige Bauvorhaben ist innerhalb von zwei Jahren zu vollenden.

Fertigstellungsmeldung muss unbedingt im Gemeindeamt Grins abgegeben werden!

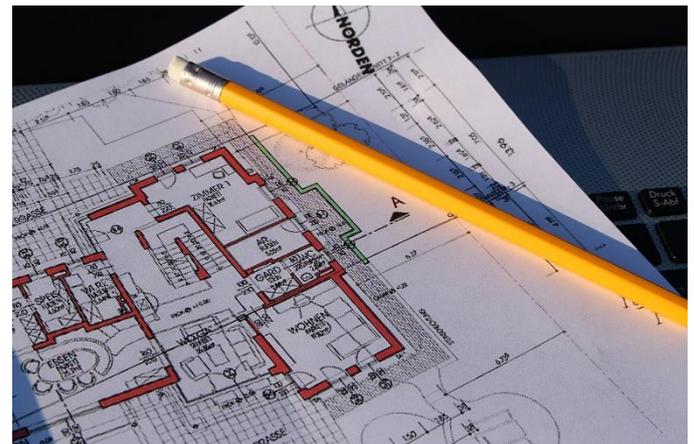
Bewilligungsfrei

Was gilt als bewilligungsfrei?

Unter bestimmten Voraussetzungen sind

- der Austausch von Fenstern und Balkontüren,
- Erhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen,
- Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen bis 20 m²

bewilligungsfrei.



Bauanzeigen im Jahr 2022 in der Gemeinde Grins:

Insgesamt 37 Stück

Davon:

- 2 Abbruch eines Bestandsgebäudes
- 2 Errichtung eines Bienenhauses
- 3 Sonstiges (Bruchsteinmauer, Überdachung, Kellerabgang, ...)
- 4 Errichtung eines Holz- & Gerätelageraumes
- 26 Errichtung einer Photovoltaikanlage
Gesamtfläche von ca. 1497 m² und einer
Gesamtleistung von 307,438 kWp

Franz Maaß
Amtsleiter



Fullwaal Sanierung Einlaufbauwerk (Schmitte Tasseier) Herbst 2022

Im Zuge von Renovierungsarbeiten im Bereich Schmitte wurde auch an eine Saugstelle für die Feuerwehr gedacht!

Mit vereinten Kräften wurde das Einlaufbauwerk Schmitte (Wasserentnahmestelle für Schmittenwaal) gemeinsam mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Grins sowie Mitgliedern der Fullwaalgenossenschaft durchgeführt.

Ein Betonkranz wurde aufbetoniert, eine Schleusenwinde und ein Absperrventil montiert, sowie das Einlaufgerinne saniert!

Von Seiten der Gemeinde Grins wurde ein Zugangsweg mit einem Bagger gebaut, sodass man eine Tragkraftspritze schnell in Stellung bringen kann.

Der Feuerwehr steht somit das ganze Jahr eine Saugstelle zur Verfügung, von der man ca. 70 Liter/sec vom Urfall über den „Schneggazou“ herleiten kann!

Für die Feuerwehr und Gemeinde ist das eine große Bereicherung, da unsere Bäche im Dorf in tiefen Tobeln verlaufen.

Die Fullwaalgenossenschaft dankt der Feuerwehr Grins und seinen Mitgliedern für die unentgeltlich geleistete Arbeit bei der Sanierung des Bauwerks.

Ein Dankeschön auch an die Gemeinde und den Gemeindefacharbeitern für den unkomplizierten Ablauf. Von Seiten des Landes wurden 20 % Fördermittel zugesagt.

Die Fullwaalgenossenschaft hofft, dass die Saugstelle zum Proben oft genutzt wird, jedoch nie für den Ernstfall gebraucht wird!

Obmann Thomas Leitner
Fullwaalgenossenschaft

Kommandant Christoph Legenstein
Freiwillige Feuerwehr Grins





Pestkreuz renoviert

1634/1636 fielen der damals grassierenden Pest über 200 Grinner/innen zum Opfer.

Sie wurden im Oberen Eichig gemeinsam begraben. Der Friedhof wurde aber erst 1656 vom Bischof eingeweiht. Als Markierung für die Grabstätte wurde ein Pestkreuz aufgestellt. In der Chronik (Anton Auderer) gibt es eine Postkarte von 1926 und ein Bild, auf dem das Kreuz gegen Witterungsschäden eingehaust ist.

Das gegenwärtige Kreuz (eine Spende von Frieda Starjakob) wurde nun aufwändig restauriert.

2021 ergriff Hans Pfisterer die Initiative. Den Korpus sanierte Hartwig Ruetz und Wernfried Poschusta. Das Dach wurde mit Schindeln und Blech neu eingedeckt. Der Pfosten aus Lärche konnte wiederverwendet werden. Die Tafel mit den Jahreszahlen wurde erneuert.



Ein besonderer Dank gilt Georg Auderer vom Burschenbund Grins.

Die ganzjährige Betreuung des Kreuzes übernehmen dankenswerterweise Margret & Hans Pfisterer!



Bild links:

stehend: Hartwig Ruetz, Armin Pfisterer
sitzend: Jakob Auderer, Anton Auderer, Georg Auderer, Emanuel Knoll mit Tochter Franziska
(Fotos: Hartwig Ruetz)



Bild rechts:

stehend: Hans und Armin Pfisterer
sitzend: Sabine und Margret Pfisterer

Hartwig Ruetz



Schwimmbadfest

Das Schwimmbadfest fand am Freitag, den 12. August statt. Ob die altbekannte Schwimmbad-Polonaise, das Tischfußballturnier oder die vielen Kinderspiele, es war ein voller Erfolg. Wir starteten zu Mittag mit einer kleinen Grillerei, bei welcher unser Bürgermeister Franz höchstpersönlich aufkochte. Nach dem Mittagessen führen wir mit vielerlei Kinderspielen im, am und auf dem Wasser fort, welche hauptsächlich die Kindergartenpädagogin Katharina Schmid organisierte. Am Nachmittag grillten Mitglieder der Feuerwehr und Schützen. Um ca. 18:00 Uhr begann das Tischfußballturnier, bei welchem sich 16 Mannschaften unter Beweis stellten. Schlussendlich gewann aber das Team Marco Ruetz und Ferdinand Starjakob das Turnier mit Bravour und somit die Saisonkarten für die nächste Schwimmbadsaison. Der Obmann von Mein.Grins, Gabriel Castaneda, umrahmte die gesamte Veranstaltung mit gemütlicher Musik und lieh uns dafür auch seine Soundanlage.

Ein verdientes Lob gilt unserem Schwimmbad Team, Andrea und Detlef, für welche es die letzte Schwimmbadsaison vor der Pension war.

Danke für euren Einsatz und eure Bemühungen in Punkto Schwimmbad. Wir können nur hoffen, dass wir ein solch gutes Team wie euch in der kommenden Schwimmbadsaison haben werden. Weiters geht ein großes Lob an Katharina Schmid und ihr Team, die sich um die Kinderspiele beim Schwimmbadfest gekümmert und diese großartig umgesetzt haben. Außerdem möchten wir uns bei den Grinner Vereinen (Freiwillige Feuerwehr Grins, Schützenkompanie Grins, Musikkapelle Grins, Jungbauern Grins, Burschenbund Grins und Mein.Grins) für ihre Mithilfe bedanken. Egal ob Verleih von Grill, Musikanlage, Kabel, Organisation des Tischfußballturniers etc. ihr habt uns sehr geholfen, das Schwimmbadfest zu diesem Erfolg zu führen. Wir sind natürlich offen für weitere Ideen und bitten euch, uns diese mitzuteilen.

Obmann Reinhard Pfisterer
Sport-, Kultur-, Schul- und Sozialausschusses





Gemeinde-Ausflug nach Ravensburg – 16. Oktober 2022

Nach drei Jahren gab es wieder einen Ausflug für die Be-
diensteten der Gemeinde und Gemeinderäte mit Beglei-
tung. Die Reise führte zum Frühstück in Alberts Brot-
werkstatt/Klösterle und dann weiter nach Ravensburg.
Auf dem Blaserturm mitten in der Altstadt konnte man
sich anhand der vielen Türme orientieren. Der Blick
reichte durch das schöne Herbstwetter sogar über den
Bodensee zum Säntis (2502 m) in die Schweiz. Im altehr-
würdigen Gasthof Engel gab es schwäbische Kost. Zum
Spaziergang durch die Altstadt teilten wir uns in zwei
Gruppen. In der einen führte uns die „Frau des Türmers
Lorenz“ in kurzweiliger Form zu den interessanten

Plätzen und Gassen, in der anderen Gruppe gab es reich-
haltig Fakten und Daten. Beeindruckend war auch der
Besuch im Rathaus, wo seit 600 Jahren der Stadtrat tagt.
Nach einem Eis in der Nachmittagssonne fuhren wir wie-
der Richtung Heimat. In Rankweil stärkten wir uns noch
unterhalb der Basilika in der Braugaststätte Taube.
Wir haben viel gesehen und gehört, viel gelacht und fröh-
lich gebechert!

Unser Dank gilt nicht nur dem Bürgermeister,
sondern auch Dagmar Auderer für die Planung und
Durchführung!

Josef Ruetz
Dorfchronist





200. Geburtstag von Franz Anton Pig

Maler (geboren 1822 in Grins, gestorben 1862 in Athen)

Das von F. A. Pig gemalte Hochaltarbild in unserer Pfarrkirche ist uns allen präsent:

Der hl. Nikolaus empfiehlt die Gemeinde Grins der Madonna mit Kind (Öl auf Leinen, signiert F. A. Pig 1862). Andere Arbeiten von ihm in Grins sind aber keine bekannt.

Die Hintergründe des verschollenen Malers aus Grins erforschte DDr. Walter Lunger. 1972 erschienen u.a. mehrere Artikel von ihm im Gemeindeblatt.

Der begabte junge Maler stammte aus ärmsten Verhältnissen und konnte durch Mäzene bei Flatz in Innsbruck die Malkunst erlernen. Dann zog er weiter nach München und lernte dort bei Johann von Schraudolph. Von dort stammt diese kleine Bild „**Madonna mit Kind**“ in der Größe von 29,5 x 24,5 cm, das nur wenige kennen und wenn, dann nur in Schwarzweiß.

Heute können wir das Bild dank des Landesmuseums in Farbe präsentieren. Pig malte das Ölgemälde 1841 in München und schickte es seinen Gönnern nach

Innsbruck. Es wurde vom Museum angekauft und kam ins Depot. Laut den „Katholischen Blättern“ bekam er 1845 den Ehrenpreis des Münchner Kunstvereins für ein zweites Madonnabild (Maria mit Marterwerkzeugen), das leider verschollen ist.

F. A. Pig zog von München nach Rom. Ab 1846 verliert sich seine Spur. Er wanderte weiter und tauchte in Athen auf, wo er ein bekannter Porträtist der romantischen Schule wurde.

Auf einem privaten Bild findet man folgende Inschrift mit Jahreszahl:

„Ydra 7/19 Aprile 1857 / Francesco Pige di / Tirolo / pinxit.“

F. A. Pig wirkte später auch als Hofmaler beim griechischen König Otto (bayrischer Prinz).

Die Pinakothek in Athen besitzt acht Portraits, weitere 10 befinden sich in Privatsammlungen.

1862 war er wieder in Grins, malte das Hochaltarbild, starb aber im selben Jahr in Athen.



An seinem 200. Geburtstag wollen wir ihn mit diesem Bild würdigen und wieder in Erinnerung rufen!

Bilddaten:

Franz Anton Pig (1822-1862) nach Johann von Schraudolph (1808-1879)
Madonna mit dem Kind, 1842
Innsbruck, TLM, Ältere kunstgeschichtliche Sammlung,
Inventar-Nummer. Gem 416

Quellen:

Foto: Tiroler Landesmuseum
Grinner Chronik
Heimatbuch (Seite 198)
Walter Lunger (im Gemeindeblatt 1972/, 1973/8, 1982/20)
→ <https://tirol.kommunalarchive.at> → Landeck, Sammlungen → Gemeindeblatt
Heimatblätter 1846, 3/1980
Tiroler Bote 1842,
Katholische Blätter 1846
Taufbuch Grins (<https://matriken.tirol.gv.at>)

Josef Ruetz
Dorfchronist



Soziale Dienste „St. Josef“ - Grins

Das heurige Jahr war von vielen Herausforderungen gekennzeichnet. Einerseits war zu Beginn des Jahres die Corona-Krise noch deutlich spürbar. Diese hat nochmals viel von den Mitarbeiter*innen der einzelnen Bereiche abverlangt. Durch Personalausfälle wurde immer wieder eine neue Diensterteilung getroffen, um die Versorgung der Betroffenen daheim, in der Tagespflege, dem betreuten Wohnen im Haus Maultasch und in der stationären Pflege im Haus „St. Josef“ sicherstellen zu können. In einer gemeinsamen Kraftanstrengung konnte diese Zeit jedoch gut bewältigt werden.

Der Mobile Dienst stellt die Versorgung von Menschen sicher, die zuhause Pflege und Betreuung brauchen. Dies geschieht durch die Hauskrankenpflege, die Heimhilfe und die Haushaltshilfe. Mittlerweile sind 38 Kolleginnen in diesem Bereich tätig und ermöglichen so, dass die unterstützungsbedürftigen Menschen möglichst lange im gewohnten Umfeld verweilen können und eine Heimaufnahme erst zu einem späteren Zeitpunkt nötig wird. Diese Dienstleistungen werden von der Pflegedienstleitung DGKP Gerda Walter geplant und koordiniert. Allerdings ist zu berichten, dass sie im Laufe des nächsten Jahres in Pension gehen wird. Die Organisation hat diese Stelle bereits ausgeschrieben und stellt sicher, dass ein guter Übergang erfolgen kann und weiterhin eine qualitätsvolle Unterstützung sichergestellt wird.

Der Zubau zum Haus „St. Josef“ wurde trotz diverser Schwierigkeiten, etwa in Bezug auf Material, planmäßig weiter gebaut. Mittlerweile ist der Innenausbau im Gange und mit Beginn des nächsten Jahres werden zwei Wohnbereiche, die Küche und die Waschküche in Betrieb gehen. Ebenso verhält es sich mit der Tiefgarage, die den Mitarbeiter*innen des Mobilen Dienstes und des Hauses ausreichend Parkfläche bieten wird. Im Laufe des nächsten Jahres erfolgen Umbauarbeiten im Bestandsgebäude, damit auch dort ein verbessertes



GEMEINDEVERBAND
SOZIALE DIENSTE
„St. Josef“ - Grins

Arbeitsumfeld geboten werden kann, ohne den einmaligen Charakter des Hauses „St. Josef“ zu verfälschen. So hin kann auch in Zukunft bei Bedarf ein Heimplatz zeitnah zur Verfügung gestellt werden.

Ein weiterer wichtiger Baustein in diesem System ist die Integration von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in die verschiedenen Abläufe der Organisation. Das Ehrenamt ist eine unverzichtbare Ergänzung des Betreuungsangebotes für die Bewohner*innen unseres Hauses. Das Engagement der Bürger*innen ist für uns ein wichtiger Bestandteil der Integration in die Gemeinde und macht das Leben im Haus heimatnah und lebenswerter. Als derart engagierter Mensch ergänzen und vervielfältigen diese die bestehenden Angebote rund um das Thema der sozialen Betreuung. So bringen sie sich mit ihrer Zeit und ihrer Lebenserfahrung wohlthuend in das Leben der Einrichtung ein. Die Ehrenamtlichen helfen an allen Ecken und Enden und übernehmen Aufgaben, die vom Pflegepersonal und den Angehörigen nur begrenzt bewältigt werden können. Sie leisten einen wertvollen Beitrag zur Gestaltung eines zufriedenen, würdevollen Lebensabends der Heimbewohner*innen.

Abschließend möchte ich meinen besonderen Dank an all jene richten, die in dieser Zeit die Arbeit der Organisation unterstützt und mitgetragen haben: den Bewohner*innen und ihren Angehörigen für ihre Geduld und ihr Verständnis; den Bürgermeister der Verbandsgemeinden für ihren Rat und ihre Unterstützung in vielerlei Hinsicht; den Mitarbeiter*innen für ihr Engagement, ihre Ausdauer, ihre Flexibilität und den Zusammenhalt in dieser außergewöhnlichen Situation.

DSA Christoph Heumader, MA

Leitung der Sozialen Dienste „St. Josef“ - Grins



Auf die Plätze, fertig, Mamas und Papas los!

Am 9. September 2022 bestritt die U9 ihr erstes Testspiel nach der Sommerpause. Als „Gegner“ marschierten die Eltern auf.

Zum Auftakt in die neue Spielsaison überlegte sich die Trainerin der U9 Mannschaft Astrid Hairer ein ganz besonderes „Testspiel“.

Sie lud uns Eltern und ihre Schützlinge auf den Fußballplatz ein, um gegeneinander anzutreten. Schon die Aufwärmübungen wie „Versteinerte Hex“ und „Schubkarren-Rennen“ hatten es in sich. Der eine oder andere Elternteil kam ganz schön ins Schwitzen.

Die Spiele wurden in den verschiedensten Varianten ausgefochten - Kinder gegen Mamas, Kinder gegen Papas und Mamas gegen Papas. Dabei wurden die Papas etwas ausgebremst, indem sie eine Augenklappe tragen mussten. Es wurde gekämpft, geschwitzt, Tore geschossen, angefeuert, gejubelt, ... und auch ein bisschen

geschummelt. Alle hatten einen unglaublichen Spaß und am Ende des Tages einen riesen Respekt den Kindern gegenüber, die bei jedem Spiel ihr Bestes geben.

Danke, Astrid, für den tollen Nachmittag und einen noch größeren Dank für deine Bemühungen und deinen Einsatz in der Trainernachwuchsarbeit beim FC Grins!

Andrea Waldner

Kinder und Eltern der U9 des FC Grins



Gratisschibus nach See

Der Gratisschibus nach See wird auch im heurigen Winter wieder von der Gemeinde Grins mitfinanziert.

Heuer fährt der Schibus aufgrund der mangelnden Auslastung, nur mehr am **Samstag und Sonntag und in den Schulferien:**

23.12.2022 – 06.01.2023 / 13.02.2023 – 17.02.2023 / 03.04.2023 – 10.04.2023.

Jeweils um 11:10 Uhr fährt der Schibus beim Gasthof Maultasch ab.

Zustiegsmöglichkeiten sind im Außerdorf sowie in Graf und in Gurnau.

Die Rückfahrt von See findet um 16:40 Uhr statt.

Das Skigebiet See ist von 16. Dezember 2022 bis 15. April 2023 geöffnet.



Tel.: 05441-8288-0

Fax: 05441-8288-37

www.bergbahn.com

see@bergbahn.com



Kirchenchor Grins – langjährige Sänger/-innen geehrt

Zum Fest der Hl. Cäcilia, der Schutzpatronin der Kirchenchöre wurden verdiente und langjährige Mitglieder des Kirchenchores Grins geehrt. Mit einer bischöflichen Urkunde der Diözese Innsbruck wurde Mali Scherl, Moni Siehs, Helene Auer, Ruth Jehle und Andreas Siess für ihre 30-jährige Tätigkeit im Chor gedankt. Über das 10-jährige Jubiläum freuten sich Gabi Starjakob, Doris Sieß, Klaus Nigg und Sabine Scherl-Juen. Lange Zugehörigkeiten zeugen von Freude am Singen und einer funktionierenden Gemeinschaft. Eine besondere Auszeichnung erhielt Luisa Nigg für stolze 65 Jahre als Sängerin im gemischten Chor. Mit Begeisterung, Verlässlichkeit und Humor ist Luisa seit ihrer Mädchenzeit eine sichere Stimme im Alt. Der Kirchenchor bedankte sich im Rahmen der Feier auch bei Edi Ruetz jun., welcher seit 2016 mit Geduld und stets motiviert den Chor leitet und dirigiert.

In den kurzen Laudationen würdigten der Chorleiter und die Obfrau nicht nur das musikalische Talent der

Geehrten. Eine Gemeinschaft wie der Kirchenchor bleibt auch lebendig durch Vielfalt, Aufgabenteilung, geselliges Beisammensein und das Verständnis der Familien im Hintergrund. Jede einzelne Stimme ist WERTVOLL. Folgende Worte beschreiben treffend die Gemeinschaft:

Es ist schön in einer Chorgemeinschaft mitzusingen, in der Menschen bereit sind, einen Teil ihrer Zeit, ihrer Mühen für die Gemeinschaft, für die Kirche einzusetzen, ohne dabei immer einen persönlichen Vorteil zu sehen.

Ein herzliches DANKE allen Ehrengästen, Sängerinnen und Sängern, Familienmitgliedern, der Gemeinde Grins und dem Team Gasthof Maultasch für die gelungene Cäcilienfeier sowie allen Freunden des Kirchenchores für ihre Unterstützung.

Kirchenchor Grins



Geehrte von links:

Klaus Nigg, Gabi Starjakob, Andreas Siess, Doris Sieß, Moni Siehs, Sabine Scherl-Juen, Ruth Jehle, Chorleiter Edi Ruetz jun., Mali Scherl, Luisa Nigg, Obfrau Helene Auer

(Bild von Franz-Josef Senn)



Gratulationen und Dankeschön!



Ein großer Dank ergeht an Hartwig Ruetz, welcher sich heuer zur Aufgabe gemacht hat, alle Wanderschilder zu kontrollieren und gegebenenfalls auszutauschen bzw. neu anzubringen. Vielen Dank lieber Hartwig!



Die Gemeinde Grinns bedankt sich recht herzlich bei Frau Christl Castaneda-Senn für die über 30-jährige Pflege des „Marterli“ auf der Römerbrücke. Diese Aufgabe hat nun dankenswerterweise Frau Barbara Nuener übernommen.



Ein großer Dank ergeht auch an DI Bernhard Leitner als unseren am längsten aktiven Gemeinderat und Gemeindevorstand (über 30 Jahre!).

Gratulation an ...

Tobias Thurner für die Auszeichnung zur Meisterprüfung Heizungstechnik,

Lukas Marth für das Goldene Leistungsabzeichen bei der Firma Plaseller Dosenberger und zur Begabtenförderung des Landes Tirol,

und Lukas Auer zur Begabtenförderung des Landes Tirol!



Gratulation an Thomas Leitner für seine prämierten Edelbrände (Zwetschke, Williams, Quitte-Enzian) bei der 28. Tiroler Schnapsprämierung im Herbst 2022.



Gratulation an unseren Bürgermeister Franz Benedikt, seine Gattin Elisabeth und seine Schwiegermutter Beatrix Nöbl zur erneuten Auszeichnung zum Landes- und Betriebssieger!



Gewinnerin vom Grinner Kinder Quiz



Lona Winkler hat beim Grinner Kinder Quiz in der letzten Ausgabe der Grinner Gemeinde Nachrichten gewonnen und wurde vom Bürgermeister Franz Benedikt im Kindergarten überrascht. Insgesamt haben diesmal 36 Kinder beim Quiz teilgenommen.

Als Preis erhielt sie einen € 20,- McDonald's Gutschein und einen € 20,- Kinogutschein für das FMZ Kino in Imst.

Herzliche Gratulation liebe Lona!

Grinner Kinder Quiz (Pflichtschulalter)

Findest du im rechten Bild **alle sieben Fehler**, so kannst du mit etwas Glück einen tollen Preis gewinnen. Also: Fehler ankreuzen, noch vor dem 1. Februar 2023 zum Gemeindeamt eilen, in den Lostopf werfen und vielleicht steht dann Bürgermeister Franz Benedikt höchstpersönlich vor deiner Tür.





Abfallwirtschaft – Verein Umweltwerkstatt Bezirk Landeck

Die Digitalisierung der Abfallwirtschaft im Bezirk Landeck hat mit der Inbetriebnahme des neuen Abfallwirtschaftszentrums in Ischgl ein Vorzeigeprojekt bekommen. Darüber hinaus informiert Bernhard Weiskopf über ein konformes Glasrecycling.

Das neue Abfallwirtschaftszentrum in Ischgl bietet so etwas wie einen „Blick in die Zukunft der heimischen Abfallwirtschaft“. Im September startete nach mehrmonatiger Bauphase der Probetrieb des neuen Abfallwirtschaftszentrums, das nun den aktuellen Anforderungen entspricht. Voll digitalisiert ist bereits der Zugangsbereich, der mittels Kfz-Kennzeichen-Registrierung oder Bürgerkarte ebenso wie via App funktioniert. „Die neue Wiegong-App wird sehr gut angenommen“, freut sich Bernhard Weiskopf, der zudem einen erfolgreichen Testbetrieb resümieren kann. Das Abfallwirtschaftszentrum ist so konzipiert, dass eine zentrale Überwachung über eine Leitstelle erfolgen kann. Ich hoffe, dass sich künftig viel im Digitalisierungsbereich tun wird und weitere Gemeinden diesem Beispiel folgen“, erläutert Bernhard Weiskopf.

Verschlüsse gehören nicht ins Glasrecycling!

Die Austria Glas Recycling GmbH in Wien informiert zudem über die korrekte Entsorgung von Verschlüssen und

Deckeln auf Glasbinden: „Vielfach wird die Annahme geäußert, dass diese gemeinsam mit den Ölfaschen, Gurken-gläsern, Hustensaftfläschchen etc. im Altglas entsorgt werden dürfen“, informieren die beiden AGR-Geschäftsführer Haymo Schöner und Harald Hauke, stellen aber klar: „Dies ist nicht der Fall. Zum Altglas gehören bitte ausschließlich Glasverpackungen - ausgelöffelt, ausgeleert und ohne Deckel und Verschlüsse.“ „Die Qualität des gesammelten Altglases ist maßgeblich für hochwertiges Glasrecycling“, appelliert auch Bernhard Weiskopf vom Verein Umweltwerkstatt für den Bezirk Landeck und: „Für nachhaltiges Glasrecycling ist sortenreines, von Fremdstoffen freies, Altglas eine Grundbedingung.“ Durch ein korrektes Glasrecycling können Rohstoffe und Energie gespart werden – diese Aspekte erleben besonders in Zeiten wie diesen einen hohen Stellenwert.

Bernhard Weiskopf und das Team der Umweltwerkstatt Landeck wünschen allen BürgerInnen und Bürgern ein FROHES WEIHNACHTSFEST und alles Gute für das neue Jahr 2023.

Ing. Bernhard Weiskopf



Hundesackerln am Wiesberg



Auf diesem Wege möchten wir auch gerne eine Information an jene Hundebesitzer weitergeben, die am Wiesberg unterwegs sind. Es ist zwar sehr vorbildlich die Hundesackerln zu benutzen, aber sie bei diversen Wegweisern zu deponieren erfüllt leider nur die Hälfte der Aufgabe! Leider werden einige der deponierten Sackerln vergessen - siehe Bilder. Um diesem Problem Herr zu werden, wurde ein Müllkübel montiert.

Bitte helft alle mit, damit es diesen Winter besser aussieht. Danke!



Trauben-Eiche

In Grins wird vermehrt die Trauben-Eiche angepflanzt. Die Gründe sind vielfältig:

Unser vorherrschender Nadelwald muss dringend in einen „klima-fitten“ Laub-Mischwald umgewandelt werden. Die Trauben-Eiche ist nämlich durch ihre tiefen



Wurzeln nicht nur sturmsicher, sondern erträgt dadurch auch Trockenheit und Wärme. Außerdem kann ihr der Borkenkäfer nichts anhaben. Über 30 Meter hoch kann der Baum werden und ein Alter von 800 Jahren erreichen, wenn er nicht zuvor als Nutzholz verarbeitet wird.

Das Pflanzen der Bäume soll dazu führen, dass wir uns mehr mit dem Treibhausgas CO₂ beschäftigen.

Projekt mit Volksschule Grins → Bäume setzen und Patenschaft übernehmen

**Waldaufseher
Isidor Sieß**



Weihnachtsgruß der Vereine und Gemeinde Grins

Die Gemeinde Grins sowie alle ihre Vereine und Institutionen wünschen allen Bürger/innen



ein frohes, besinnliches
Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins neue Jahr 2023!



Pflegeverein Grins

GRINS IST UM EINE INVESTITION REICHER

2. AED > automatisierter externer Defibrillator <

Ein Defibrillator ist ein Gerät, das einen kontrollierten Stromstoß abgibt und bei einem plötzlichen Herzstillstand zur Wiederbelebung eingesetzt werden kann. Die Geräte sind so gestaltet, dass Laien damit problemlos umgehen können.

Wo sich ein Defibrillator befindet, ist durch die Abkürzung AED und/oder ein grünes Hinweisschild mit Herzsymbol erkennbar. Außerdem kann über die Notruf App abgerufen werden, wo der nächstgelegene Defibrillator ist, auch die Leitstelle des Roten Kreuz kann den Defibrillator orten.



Organisiert wurde der Ankauf des Defibrillators für das Außer-dorf vom Pflegeverein Grins.

Die **Gesamtkosten der Anschaffung** betragen **1810,80 Euro**. 810,80 Euro werden vom Pflegeverein Grins getragen, die restlichen 1000,00 Euro werden über Sponsoren bereitgestellt.
Je 250,00 Euro übernehmen folgende Firmen –

Firma Fröschl, Firma Luzian Bouvier, Firma Elektro Müller und S'Real Immobilien. An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott für die großzügige finanzielle Unterstützung.

Die **jährliche Wartungspauschale** wird von der Gemeinde Grins übernommen. Für den 1. AED (seit 2019 in Grins) fallen jährlich 250,00 Euro Wartungskosten an, für jedes weitere Gerät 50,00 Euro zusätzlich. Auch die Kosten für die Fertigung der Sponsorentafel trägt die Gemeinde Grins - herzlichen Dank dafür.

Standort Defibrillator 1:

Innerdorf beim **Gemeindehaus** Nr. 59 bei den Briefkästen - frei zugänglich

Standort Defibrillator 2:

Außerdorf bei der **Wohnhausanlage (ehemaliger Grinnerhof)** Nr.6 im Eingangsbereich – frei zugänglich

Für die Grinner Bevölkerung werden noch Übungs- und Aufkläreinheiten für den AED angeboten.

Wir hoffen, dass die Geräte nicht in Einsatz gebracht werden müssen, falls doch, so sind wir in Grins gut ausgestattet.

„Jeder kann Erste Hilfe leisten. Das Einzige was man falsch machen kann, ist nichts zu tun“



Im Notfall zählt oft jede Minute, daher ist es wichtig, dass die Leitstelle eine möglichst genaue Meldung des Unfallortes bekommt (ist im Gelände oft schwierig), Wenn der Notruf über diese APP abgesetzt wird, werden die genauen Standortdaten übermittelt. Lade dir daher diese App auf dein Handy, um im Notfall möglichst schnell Hilfe zu bekommen!

Dagmar Auderer & Manfred Siegele
Pflegeverein Grins

Danke der Gemeinde Grins und allen Sponsoren



Fußballclub Grins

Die Kampfmannschaft des FC Grins beendete die Herbstmeisterschaft in der 2. Klasse des Tiroler Fußballverbandes auf dem 8. Zwischenrang. Mit vier eingefahrenen Siegen ließen die Grinner Kicker unter dem Trainergespann Scherl/Mäder/Schimpfössl sportlich einen klaren Aufwärtstrend gegenüber der vergangenen Saison erkennen. Mit der Integration der letztjährigen U16-Mannschaft in die Kampfmannschaft konnten die ersten Früchte der Jugendarbeit der vergangenen Jahre gernget werden. Elf Kicker im Alter zwischen 15 und 17 Jahren verstärken seit Sommer die Kampfmannschaft des FC Grins. Ein besonderes Highlight war der viel umjubelte 3 zu 2 Derbysieg beim letzten Spiel der Hinrunde gegen SPG Handl Tyrol Pians / Strengen-Arlberg in Pians. Beste Torschützen der Grinner Elf im Herbst: Michael Spiß mit 9 und Dominik Streng mit 7 Volltreffern.

Nachwuchs:

Mit der U7 A + B, U9, U11, U 13 A + B und der U15 stellt der FC Grins mittlerweile 7 Nachwuchsmannschaften im Tiroler Fußballverband. Über 90 Kickerinnen und Kicker, betreut von 10 Trainerinnen und Trainern, jagen auf dem grünen Rasen dem runden Leder hinterher. Besonders zu erwähnen ist die sportliche Qualifikation von beiden U13 Mannschaften für das Meister-Playoff im Frühjahr. Gratulieren möchte der Ausschuss FC Grins Astrid Hairer (Trainerin U9) zur bestandenen Nachwuchstrainerprüfung.

Die Nachwuchsspieler wurden von der Fa. Autohaus Falch Zams/Imst mit neuen Trainingsjacken ausgestattet. Der FC Grins bedankt sich herzlich bei Renate und Stefan Falch für die großzügige Unterstützung.

Bild: U 13 A mit den Trainern Robert Starjakob und Lukas Auer



Bild: U 13 B betreut von Christian Auderer





Bild: U15 mit den Trainer Franz Huber und Michael Jörg



In den „Ruhestand“ verabschiedet...

Nachdem bereits 2021 Isabell Nöbl ihre Tätigkeit im Clublokal beendet hat, folgten ihr nun auch Ende September Isabell und Theresa Spiß in den „Ruhestand beim FC Grins“. Über 10 Jahre servierten sie den treuen Fans in der Kantine unzählige „Fleischkäsesemmel“ und Getränke. Der Ausschuss des FC Grins bedankt sich auf diesem Weg nochmals bei Isabell Nöbl, Isabell Spiß und Theresa Spiß für die gute Zusammenarbeit.

Bild: Ehrenanstoß von Isabell Spiß und Theresa Spiß beim letzten Heimspiel der Herbstsaison gegen Pitztal



Der FC Grins wünscht allen Fans, Sponsoren und Gönnern eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten & ein gesundes neues Jahr!

**Obmann Michael Jörg
Fußballclub Grins**

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Grins

Druck: ALPENDRUCK, 6460 Imst

Für den Inhalt verantwortlich:

Das Redaktionsteam:

Fabian Siegele, Dagmar Auderer, Manfred Siegele, Doris Zangerl, Reinhard Pfisterer, Florian Handle, Josef Ruetz, Franz Maaß und Bgm. Franz Benedikt.

Fotos und Berichte: siehe Beiträge

Die aktuelle Ausgabe der Grinner Gemeinde Nachrichten ist auch unter: www.grins.tirol.gv.at zu sehen.



Musikkapelle Grins

In erster Linie wollen wir uns bei allen Helfern und Unterstützern der Musikkapelle Grins bedanken, die uns das ganze Jahr über geholfen haben. Ohne euch wäre vieles nicht möglich!

Ankündigung Musikantenmahl:

Unser traditionelles Musikantenmahl findet am Samstag, den 14. Januar 2023 statt. Wir möchten euch alle herzlich zur Heiligen Messe um 19:30 Uhr einladen. Unter der Leitung von Kapellmeister Hanspeter Pixner werden wir ein abwechslungsreiches Programm für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes erarbeiten.



Ankündigung Fasching:

Bald ist es wieder so weit. Endlich dürfen wir unseren Faschingsumzug abhalten. Am Samstag, den 11. Februar 2023 treffen wir uns ab 10:00 Uhr beim Schulhausplatz, wo wir mit dem Ausrufen der Sprüche beginnen und ihr ein „Kaskiachli“ genießen könnt. Ab 13:00 Uhr starten wir mit dem Faschingsumzug zum Scheibenbühel hinaus. Dort wird wieder für abwechslungsreiches Programm, Speis und Trank gesorgt. Nach der Playbackshow spielt die Gruppe „Blächerlich“.

Auf euer Kommen freut sich die Musikkapelle Grins.

Obmann Peter Schmid
Musikkapelle Grins

Bergwacht Sannatal

Aufgrund von routinemäßigen Dienstgängen sind der Bergwacht Sannatal zwei kaputte „Bankla“ aufgefallen. Diese wurden dann in weiterer Folge von Mitgliedern der Bergwacht repariert. Die „Bankla“ befinden sich in den gelb markierten Kreisen.

Bankli „Oberhalb Gemplkapelle Richtung Stanz“ und beim „Wasseralb“



Wenn euch weitere sanierungsbedürftige „Bankla“ auffallen, bitte um Rückmeldung bei der Gemeinde Grins.

Einsatzstellenleiter Stefan Scherl
Bergwacht Sannatal



Jungbauernschaft/Landjugend Grins



Wie jedes Jahr veranstalteten wir den Almbtrieb. Die Tiere kamen heil bei uns im Dorf an. Aufgrund des schlechten Wetters wurde die Feier heuer in den Gemeindesaal verlegt und wir ließen dann mit all unseren Helfern und Besuchern den Abend bei guter Musik ausklingen.

Unter dem Motto „**Mehrwert Grins**“ nahmen wir heuer am Bezirkserntedank in St. Anton teil. Nach einigen Wochen des Aufbaus war unser Erntedankwagen mit heimischen Obst- und Gemüsesorten sowie einer selbstgemachten Krone und weiteren Utensilien, die Grins

widerspiegeln, fertig. Mit 30 Mitgliedern und mit der Unterstützung der Bäuerinnen von Grins fuhren wir dann am 24. September 2022 nach St. Anton und nahmen am Bezirkserntedank teil. Ein Dank gilt allen, die uns tatkräftig unterstützt haben, unseren Mitgliedern fürs Aufbauen und Mitgehen und allen, die uns etwas zur Verfügung gestellt haben.

Da der Erntedank in unserer Gemeinde kurz danach stattfand, stellten wir unsere selbstgemachte Krone sowie Obst, Gemüse und einen Laib Brot am Seitenaltar auf.

Die heilige Messe gestalteten wir feierlich mit Fürbitten.

Ebenfalls führten wir heuer wieder unseren Christbaumverkauf am Scheibenbühel durch. Erstmals veranstalteten wir am Abend auch wieder eine X-Mas Party.

Ein Dank an alle Besucher, Helfer und unserem Förster Isi.

Wir freuen uns euch auch nächstes Jahr wieder beim Christbaumverkauf zu sehen!

Ortsleiterin Vivienne Falch
Jungbauernschaft/Landjugend Grins





Obst- und Gartenbauverein Grins

Ein Ausflug zu die „Briider im Siidn“ – oder: wie man aus wenig Fläche auch eine obstbauliche Existenz zusammenbringt.

Zeitig in der Früh des Samstages, 29. Oktober 2022, brachen ca. 35 Mitglieder des OGV Grins zu einem Besuch ausgewählter Stationen in den Südtiroler Vinschgau auf. Besucht wurde zunächst die Obstgenossenschaft „Juval“ in Kastelbell, welche fachlich äußerst versiert geleitet wurde vom Geschäftsführer selbst, Herrn Dr. Stephan Gorfer.

Dieser Genossenschaft gehören rund 250 Mitglieder an, die eine durchschnittliche Betriebsgröße von ca. 2,5 – 3,0 ha bewirtschaften und allein in „Juval“ ca. 50.000 t (!) Tafelobst produzieren. Die Gesamterntemenge im Vinschgau beträgt ca. 300.000 t Äpfel, jene von ganz Südtirol beläuft sich sogar auf 1,3 Mio t Äpfel (etwa jeder 8. Apfel in Europa stammt aus Südtirol).

Mit diesen imposanten Daten im Kopf konnten die Mitglieder die gigantischen Sortieranlagen (mit Stundenleistungen von 2 t!), die eindrucksvollen CA-Hochlager mit tausenden Großkisten/Lager für die Bereitstellung der Erntemenge über das ganze Jahr bestaunen. Angebaut werden zu 50% Golden Delicious, weiters Gala, Pink Lady, Kanzi, Natura und noch weitere Clubsorten. 20 % der Produktion der Obstgenossenschaft „Juval“ werden biologisch gemacht, der Rest wird konventionell bewirtschaftet.

Eindrucksvoll erklärte GF Dr. Görfer, dass im Südtiroler Obstbau nichts dem Zufall überlassen wird, das Genossenschaftswesen perfekt organisiert ist, und sich die Mitglieder streng daranhalten müssten. Nur so sei Erfolg in der obstbaulichen Produktion gewährleistet.

Nach diesem ersten Halt in Juval führte der Weg wieder talaufwärts nach Laas, wo sich die Mitreisenden im gemütlichen „Gasthof zur Sonne“ mit einem feinen Mittagessen stärken konnten für das nächste Ausflugsziel, nämlich dem Obstbaubetrieb Lieselotte und Luis Tscholl in Laas.

Dort wird auf ca. 10 ha Obstbaufläche konventioneller Apfelanbau hauptsächlich mit der Sorte Golden Delicious betrieben. Den Riesenberg an Arbeit bewältigen Obstbauer Luis und Gattin Lieselotte, der Jungbauer sowie viele Erntehelfer im Herbst. Den winterlichen Baumschnitt (ca. 35.000 Spindeln!) erledigen Luis und der Jungbauer. In einem launig gehaltenen Vortrag berichtete Luis hauptsächlich über die Schnitttechnik und demonstrierte seinen absolut modernen Baumschnitt zum Erreichen seines Ziels ruhiger Obstbäume, die regelmäßigen Ertrag lieferten. Weiters erklärte der Vollblutobstbauer auch, wie er den Pflanzenschutz über das gesamte obstbauliche Jahr gesehen vornimmt (also Behandlungen vor der Blüte, während dieses Stadiums und auch bis zur Reife des Obstes). Eindrucklich konnte er so demonstrieren, dass mit der Obstproduktion nicht nur Leidenschaft, sondern eben auch viel Fachwissen verbunden ist, was die obstbauliche Produktion in diesem Rahmen zu einer verantwortungsvollen Tätigkeit macht. Nach einem sehr herzlichen Abschied von Familie Tscholl in Laas führte der Weg wieder zurück nach Grins, wo der Bus um ca. 18:30 Uhr ankam, und der Ausflug schließlich mit einem geselligen Umtrunk im Gasthof Maultasch endete.

DI Daniel Nigg

Obst- und Gartenbauverein Grins





Ortsbauernschaft Grins



Trotz schlechter Witterung luden die Bäuerinnen Grins heuer wieder zur Erntedank-Agape ein. Im Pfarrsaal fand anschließend an die heilige Messe ein gemütliches Beisammensein statt. Für das leibliche Wohl war mit selbstgemachten Köstlichkeiten gesorgt.

Ortsbäuerin Edeltraud Rudigier
Grinner Bäuerinnen

Theatergruppe Grins

Nach einer langen coronabedingten Spielpause starten wir nun wieder in die neue Theatersaison im Frühjahr 2023. Mit neuer Regie und viel Motivation wagen wir uns an das Stück „Frohes Fest“ von Anthony Neilson heran. Ihr dürft euch auf eine rasante Verwechslungskomödie mit englischem und teils auch schwarzem Humor freuen:



England in den 1980er Jahren. Es ist Heiligabend. Zwei Polizisten klingeln an der Haustür eines alten Ehepaares. Sie sind Überbringer einer tragischen Nachricht. Die Tochter des Hauses ist in einem Verkehrsunfall gestorben. Es kommt jedoch nichts so wie anfangs gedacht...

Unsere Spieltermine für das kommende Jahr:

- Samstag, 11. März 2023 (**Premiere**)
- Freitag, 17. März 2023
- Samstag, 18. März 2023
- Samstag, 25. März 2023
- Sonntag, 26. März 2023
- Freitag, 31. März 2023
- Samstag, 01. April 2023 (**Dernière**)



Für alle denen unsere Abendvorstellungen zu spät sind, machen wir am Sonntag, den 12. März 2023 eine Nachmittagsvorstellung. Hierzu möchten wir die Grinner Seniorinnen und Senioren sowie die Bewohner und Bewohnerinnen des betreuten Wohnens und des Altersheimes recht herzlich einladen.

Wir freuen uns schon wieder auf viele schöne Theaterabende mit euch!

Sarah Scherl
Theatergruppe Grins



Freiwillige Feuerwehr Grins



Die Freiwillige Feuerwehr Grins wurde seit der letzten Berichtserstattung zu vier Einsätzen alarmiert:

- Technischer Einsatz-Türöffnung
- Technischer Einsatz- Aufzugstopp
- Brandeinsatz- Brandmeldeanlage
- Brandeinsatz- Täuschungsalarm Waldbrand

Alle Einsätze wurden rasch und mit einer starken Mannschaftsbeteiligung abgearbeitet!

Im Sommer hielten wir insgesamt 31 Übungen ab, darunter viele Atemschutzübungen, Gruppenübungen, Maschinisten-Übungen und Gemeinschaftsübungen.

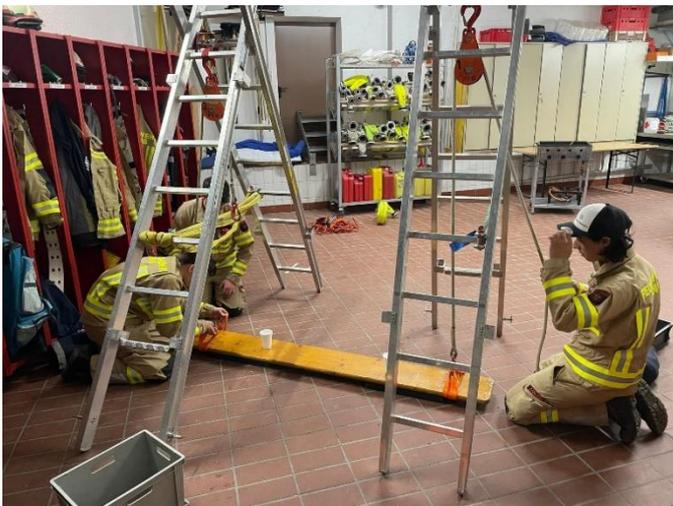
Ein besonderes Augenmerk legten wir auf die Übung, die wir gemeinsam mit der Stadtfeuerwehr Landeck im Oktober im Außerdorf abhielten. Bei dieser Übung zeigte sich, wie gut die Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren funktioniert! Anschließend ließen wir den Abend gemütlich bei einem kleinen Grillfest und netten Gesprächen in der Feuerwehrrhalle ausklingen.

Anfang September nahmen wir mit 20 Kameraden an der Bezirksübung vom Roten Kreuz teil. An diesem Abend wurden wir zu einer angenommenen Großschadenslage auf die Trams alarmiert. Gemeinsam mit anderen Feuerwehren aus dem Bezirk konnten wir die Übung bravurös absolvieren.

Auch das Kommando mit der Fahnenabordnung war nicht faul und rückte zu einigen Veranstaltungen aus. Im Juli begleiteten wir die Musikkapelle Grins beim Festumzug, beim Kirchtag und am Seelensonntag waren wir natürlich auch vertreten.

Die Führungsebene und Funktionäre der Feuerwehr Grins trafen sich den ganzen Sommer über zu diversen Sitzungen, hielten einen Hallenputz ab und warteten alle Geräte!

Ende November wurde die Feuerlöscher-Überprüfung durch die Firma Traxl in unserer Feuerwehrrhalle durchgeführt.



Da unsere Fahrzeuge mittlerweile ein beachtliches Alter erreicht haben, kaufen wir demnächst zwei neue Feuerwehrfahrzeuge an. Diese Fahrzeuge wurden in vielen Sitzungen besprochen und geplant. Das Förderansuchen wurde bereits vom Land Tirol bestätigt und die beiden Fahrzeuge (TLF und KLF) bei der Firma Magirus Lohr bestellt.

Hiermit möchten wir uns bei unserem Bürgermeister Franz Benedikt bedanken, der uns tatkräftig und unkompliziert bei diesem Unterfangen unterstützt hat!

Ebenso konnten wir für all unsere Mitglieder lässige Freizeitjacken besorgen. *Spätestens zu unserer Jahreshauptversammlung (20.01.2023) sollte jedes Feuerwehrmitglied die Möglichkeit gehabt haben, eine solche Jacke zu bestellen!* Die Organisation und Planung dieser Jacken übernahm unser Kommandant Stv. Markus Nöbl. Vielen Dank dafür!

Ein besonderes Anliegen wars uns den Nachwuchs unserem Kommandanten gebührend zu feiern.

Lieber Christoph, liebe Maria nochmals herzliche Gratulation zu eurem Sonnenschein Raphael!

Abschließend möchten wir darum bitten, bei starkem Schneefall Hydranten in eurer Nähe vom Schnee zu befreien. Somit bliebe uns viel Arbeit erspart!

Wir wünschen der gesamten Bevölkerung von Grins, Graf und Gurnau ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten und gesunden Rutsch ins Jahr 2023!

Für die Freiwillige Feuerwehr Grins

**Berichterstattung
OV Daniel Scherl**

**Kommandant
OBI Christoph Legenstein**



Schiklub Grins

Am 11. November fand die Jahreshauptversammlung des Schiklubs im Gasthaus Maultasch statt. Unter anderem wurde über das vergangene Vereinsjahr berichtet und eine Vorschau für den Winter 2023 gegeben.



Am 26. Oktober wurde auf der Skihütte fleißig geholt und ein paar Tage später ebenso fleißig gefeiert. Das Oktoberfest mit seinem beehrten Bierkrugstemmen war auch dieses Jahr wieder ein Pflichttermin für einige Skihüttenbesucher.

Der Winterbetrieb auf der Skihütte startet am 26.12.2022. In den Weihnachtsferien bis 6. Jänner täglich (mit Ausnahme Neujahr) und dann jedes weitere Wochenende jeweils samstags und sonntags. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Auch soll der wie im Vorjahr so erfolgreich durchgeführte Lawinentag für Jugendliche auf der Skihütte wiederholt werden. Geplanter Termin ist der 18.12.22. Informationen dazu findet ihr zeitgerecht auf sk-grins.at

Das Kinderrennen, Clubrennen und natürlich auch das Hüttenrennen sind hoffentlich im kommenden Winter wieder ohne Einschränkungen durchführbar. Voraussichtlicher Termin für das Kinderrennen ist der 08.01.23, für das Vereins-/ Clubrennen der 04.02.23 und für das legendäre Hüttenrennen der 05.03.23.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung!



Bild: Jonny beim Hüttenrennen 22 - Die Richtung stimmt;)

Ein großes Danke geht an all die fleißigen Helfer auf der Skihütte, beim Hüttenrennen und Oktoberfest oder auch bei der alljährlichen Holzerei und dem Hüttenputz. Ohne euch wäre so ein reibungsloser Ablauf nicht möglich. **Vielen DANK!**

In diesem Sinne - frohe Weihnachten, reichlich Schnee und ein gutes neues Jahr wünscht euch der SK Grins.

Christoph Schimpfössl
Schiklub Grins



Kindergarten Grins

Am 12. September 2022 starteten wir wieder mit vollem Elan in das neue Kindergartenjahr. Insgesamt begrüßten wir 25 Kinder zwischen 2 und 6 Jahren (davon 7 Neuanfänger). In den ersten Wochen konnten sich alle Kinder wieder langsam an den Kindergartenalltag gewöhnen. Mittlerweile sind alle Kinder sehr gut angekommen und fühlen sich sichtlich wohl.



Gemeinsam haben wir auch schon einiges erlebt:

Am 22. September 2022 wurden wir von unserem Bürgermeister Franz Benedikt zur Zwetschkenernte in seinen Obstgarten eingeladen. Die Kinder ernteten fleißig Zwetschken, natürlich wurde dabei die eine oder andere Zwetschke auch sofort gekostet. Zum Abschluss gab es noch eine gute Jause; wir bedanken uns bei Elisabeth, Trixi und Franz für den tollen Vormittag!

Die selbstgeernteten Zwetschken haben wir dann im Kindergarten zu köstlicher Marmelade und Kuchen verarbeitet. Den Kuchen verspeisten wir bei der Erntedankfeier im Kindergarten und die Marmelade konnten die Kinder mit nach Hause nehmen.

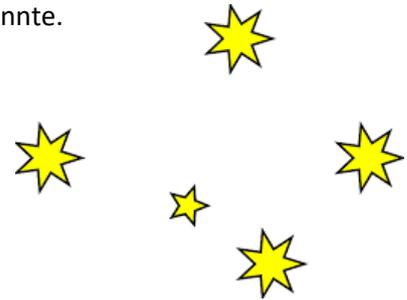


Zu Ehren des heiligen Martin feierten wir am 11. November das Laternenfest. Die Kinder konnten in ruhiger und besinnlicher Atmosphäre dieses Fest erleben. Wir starteten um 16:30 Uhr mit der Martinsjause (Würstel und Brot) im Kindergarten, hörten die Martinslegende und sangen gemeinsam unsere Martinslieder. Als es draußen dunkel war, zündeten wir die Kerzen in unseren Laternen an und spazierten singend zur Kirche.





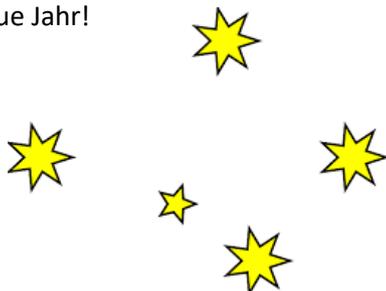
Unser Herr Pfarrer segnete uns und unsere selbstgebastelten Laternen. Abschließend kehrten wir wieder zum Kindergarten zurück, wo bereits die Eltern, Geschwister, Omas und Opas auf uns warteten. Wir gaben unser Lied- und Spruchgut zum Besten und verteilten unser selbstgebackenes Brot, das zuhause ganz im Sinne des heiligen Martin mit der Familie geteilt werden konnte.



Der heilige Nikolaus kam am 5. Dezember zu uns in den Kindergarten und er hatte auch für jedes Kind eine kleine Überraschung mitgebracht. Am 6. Dezember besuchten wir die Bewohner des Wohnheims „St. Josef“ und überraschten sie mit unseren selbstgebastelten Bischofsmützen und unseren Nikolausliedern.



Wir wünschen euch allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



**Kindergartenleiterin Daniela Schmid mit ihrem Team
Kindergarten Grins**



Volksschule Grins



Sehr gerne nehme ich wieder die Möglichkeit wahr und lade euch ein, einen kleinen Einblick in das Schulleben der Volksschule Grins zu nehmen.

Das heurige Schuljahr 2022/23 begann am 12. September 2022. An diesem Tag starteten 11 Kinder einen neuen Lebensabschnitt und besuchten zum ersten Mal eine „echte“ Schule. Heuer haben wir nur mehr drei Klassen, in denen insgesamt 47 Kinder unterrichtet werden.

Am 14. September machten wir uns auf und marschierten in Richtung Stanz. Das Ziel, die Ruine Schrofenstein, wurde von fast allen Kindern erreicht.

Auch in diesem Jahr besucht uns unser Bewegungsfreund – Frosch Hopsi Hopper - einmal im Monat. In seinen Turneinheiten werden neue Spiele kennengelernt und die Freude am Sport geweckt. Zum Abschluss des Jahres erwartet uns dann ein großes Hopsi-Hopper-Bewegungsfest, auf das wir uns schon jetzt ganz fest freuen.

Dass das Projekt „Lese-Oma+Lese-Opa“ wieder gestartet werden konnte, macht uns besonders glücklich. In Zusammenarbeit mit dem Pflegeheim besuchen uns einmal in der Woche zwei Lese-Omas und ein Lese-Opa. Die Kinder sind immer stolz darauf, den Lese-Omas und dem Lese-Opa vorlesen zu dürfen.

Herr Markus Lenz organisierte uns einen Besuch bei der ASFINAG in Imst. Dort konnten die Kinder die Fahrzeuge der Straßenmeisterei besichtigen und teilweise auch selbst bedienen. Auch die Autobahnpolizei stellte sich bei diesem Besuch vor. Zum Abschluss wurde uns noch eine köstliche Jause spendiert.

Nach einer langen Pause gab es auch bei dem Projekt – Freitagsträume einen Neustart. Hier können sich die Kinder zu ihrem „Freitagwunsch“ einschreiben und nach ihren Vorlieben entweder basteln, zeichnen, kochen oder spielen. Auf Einladung von unserem Bürgermeister durften wir bei der Baumpflanzaktion am „Scheibenbühel“ mitmachen. Die Kinder waren mit großem Eifer dabei



und werden sich sicher ein Leben lang an ihre gesetzten Bäume erinnern.

Auf unserer Schulwebseite www.vs-grins.tsn.at könnt ihr euch sehr gerne jederzeit genauer über all unsere Aktivitäten informieren. Ich möchte zum Abschluss allen Sponsoren und Gönnern herzlich für ihre großzügige Unterstützung unserer Schule danken.

Zudem wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Start ins neue Jahr 2023.



Schulleiter Egon Kaufmann
Volksschule Grins

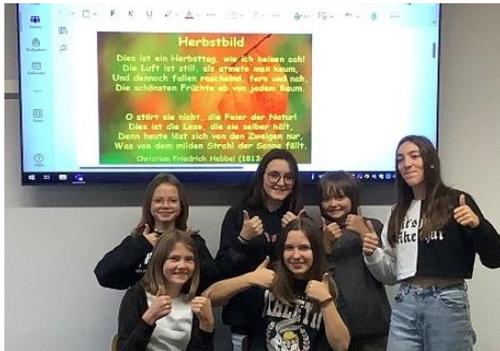


Mittelschule Vorderes Stanzertal

Start ins neue Schuljahr:

Als wir heuer am 12. September die Schultore öffneten, durften wir 45 hochmotivierte Erstklässler in der MS begrüßen. Damit der Schulstart am ersten Tag etwas leichter fiel, wurden die Kinder von ihren Eltern zur Welcome-Party in die MS begleitet. Während die beiden Klassenvorstände Herr Christoph Tschol (1a) und Herr Harald Strolz (1b) die Kinder in ihre neuen Klassen begleiteten, wurden die Eltern vom Schulleiter mit den wichtigsten Informationen für einen gelungenen Schulstart versorgt. Wir wünschen unseren Erstelern eine lehr- und erlebnisreiche Schulzeit in unserer MS.





Neue Präsentationsgeräte:

An dieser Stelle möchten wir es nicht verabsäumen, uns herzlich beim Mittel- schulverband für die neuen Präsentationsgeräte in 14 Klassen- und Gruppen- räumen zu bedanken. Diese wurden während der Sommerferien installiert und garantieren für einige Jahre ein zeitgerechtes Unterrichten und Präsen- tieren. Es ist nun möglich, die Lehrinhalte auch direkt über das iPad auf „die Tafel“ zu übertragen und eröffnet uns viele kreative Möglichkeiten des Unter- richtens.

Ein Blick in die Arbeitswelt:

Bei den Viertlern stand der Herbst ganz im Zeichen der Berufsorientierung, rückt doch der Tag der richtigen Berufswahl oder Weiterbildung unaufhaltsam näher.

Zahlreiche Exkursionen standen auf dem Programm. So wurde unter anderem der Tag der Lehre in Innsbruck und das Berufe-Festival der WK Landeck besucht. Das besondere Highlight war aber sicher bei vielen Jugendlichen die Schnupper- woche, welche nach den Herbstferien stattfand. So vielfältig wie unsere SchülerInnen sind, so unterschiedlich fiel auch die Auswahl der Berufssparten aus: Traditionelle Berufe wie Tischler, Mechaniker, Installateur, Elektriker, Friseurin, Einzelhandelskauffrau/-mann, ... wurden ebenso gewählt wie soziale Beruf im Bildungs- und Gesundheitswesen.

Die SchülerInnen waren mit viel Freude und Engagement bei der Sache und dennoch: Einige drücken nun gerne wieder die Schulbank und lassen die Arbeitswelt noch ein bisschen auf sich warten!

Ein großes Dankeschön gilt allen Firmen und Institutionen, die sich bereit erklärten, unsere Jugendlichen für eine Woche zu betreuen!





Tolle Leistung unserer Fußball-Schülerliga:

Unsere Fußball-Schülerliga kann wieder auf eine durchaus erfolgreiche Herbstsaison zurückblicken. Bei den ersten vier Partien blieben unsere Kicker bis auf weiteres ungeschlagen. Die Jungs mussten gegen die Mannschaften aus Kappl, Prutz, Pfunds und Landeck antreten und waren in jedem Spiel erfolgreich.

Gratulation an die gesamte Mannschaft für die bisher erbrachten Leistungen, die unter anderem der hervorragenden Vereinsarbeit zu verdanken ist!



Auf diesem Wege möchten wir interessierte LeserInnen darauf hinweisen, dass alle aktuellen Informationen und Termine rund um unser Schulwesen auf der Homepage zu entnehmen sind. <https://ms-vorderes-stanzertal.tsn.at>

Wir wünschen nun allen GemeindebürgerInnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und unseren Kindern erholsame Weihnachtsferien!

Thomas Juen und Doris Zangerl

Für das Lehrerkollegium der Mittelschule Vorderes Stanzertal

Grinner Bibliothek

Öffnungszeiten

Montag: 16:00 - 18:30 Uhr

Donnerstag: 17:00 - 19:30 Uhr

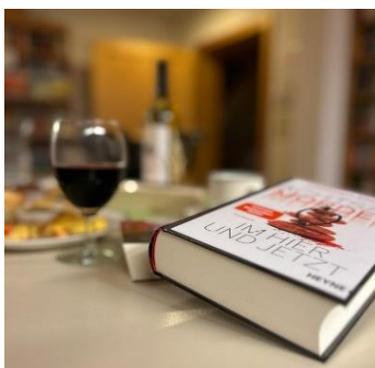
www.grinner.bvoe.at



Ein voller Erfolg!

Am 17. November haben wir unser jährliches Literaturcafé veranstaltet. Zahlreiche BesucherInnen haben sich den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, einem Glas Wein oder Bier und mit unseren neuesten literarischen Köstlichkeiten versüßt. Diese Neuzugänge stehen nun zum Ausleihen bereit und warten darauf gelesen zu werden.

Wir bedanken uns für die Treue und Wertschätzung unserer Bibliotheksbenutzer/innen und freuen uns schon auf das Literaturcafé 2023.



Eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr wünscht euch das Team der Bibliothek Grins!





Jugendwörter

... und so spricht die Jugend von heute ...

Jugendwort	Bedeutung
Alter	Ausdruck für Genervtsein
bodenlos	schlecht, mies, unglaublich
Bro/ Bre	vom engl. Brother = guter Freund
cringe/ cringy	eine besonders peinliche Situation oder Person
Digga	Kumpel, Freund, ...
gay	homosexuell
Geringverdiener	scherzhafte Bezeichnung für Loser oder Versager
Junge	Ausdruck für „sich ärgern“
Macher	wenn jemand etwas erreicht hat
Only in Ohio!	dubios, komisch
pass	weitergeben, ablehnen, verzichten
same	dasselbe
slay	sehr beeindruckend, „haut dich um“
smash	Jugendwort des Jahres! jemanden gut finden, mit jemandem etwas anfangen, jemanden abschleppen, mit jemandem Sex haben
sui	Begeisterungsausruf
sus	verdächtig, suspekt, komisch
Yallah!	Beeil dich!

Schüler/innen der MS Vorderes Stanzertal





Veranstungskalender

JANUAR

Mi.	04.01.2023	Sternsinger kommen	Pfarre Grins
Do.	05.01.2023	Sternsinger kommen	Pfarre Grins
Do.	05.01.2023	Jahreshauptversammlung Schützenkompanie Grins	Schützenkompanie Grins
So.	08.01.2023	Kinderrennen	Schiklub Grins
Sa.	14.01.2023	Musikantenmahl	Musikkapelle Grins
Fr.	20.01.2023	Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Grins	Freiwillige Feuerwehr Grins

FEBRUAR

Sa.	04.02.2023	Klubrennen	Schiklub Grins
Mi.	08.02.2023	Jahreshauptversammlung des Pflegeverein Grins	Pflegeverein Grins
Sa.	11.02.2023	Faschingsumzug	Musikkapelle Grins
Do.	16.02.2023	Unsinniger Ball	Bäuerinnen Grins
Do.	16.02.2023	Schitzgiahn – Unsinniger Donnerstag	Schützenkompanie Grins
Di.	21.02.2023	Faschingskehras im Schützenheim - Faschingsdienstag	Schützenkompanie Grins
So.	26.02.2023	Scheibenschlagen der Löschgruppe Graf-Gurnau	Löschgruppe Graf-Gurnau

MÄRZ

So.	05.03.2023	Hüttenrennen	Schiklub Grins
Sa.	11.03.2023	Premiere der Theatergruppe Grins	Theatergruppe Grins
So.	12.03.2023	Vorstellung der Theatergruppe fürs Wohn- und Pflegeheim	Theatergruppe Grins
Do.	16.03.2023	Namenstag Ehrenbürger Hochwürden Pfarrer Herbert Asper	Gemeinde Grins
Fr.	17.03.2023	Vorstellung der Theatergruppe Grins	Theatergruppe Grins
Sa.	18.03.2023	Vorstellung der Theatergruppe Grins	Theatergruppe Grins
Fr.	24.03.2023	44. Kompanieschießen	Schützenkompanie Grins
Sa.	25.03.2023	Vorstellung der Theatergruppe Grins	Theatergruppe Grins
Sa.	25.03.2023	44. Kompanieschießen	Schützenkompanie Grins
So.	26.03.2023	Vorstellung der Theatergruppe Grins	Theatergruppe Grins
So.	26.03.2023	44. Kompanieschießen	Schützenkompanie Grins
Fr.	31.03.2023	Vorstellung der Theatergruppe Grins	Theatergruppe Grins

APRIL

Sa.	01.04.2023	Dernière der Theatergruppe Grins	Theatergruppe Grins
Sa.	01.04.2023	Preisverteilung vom 44. Kompanieschießen	Schützenkompanie Grins
So.	02.04.2023	Palmsonntag	Pfarre Grins
So.	09.04.2023	Ostern	Pfarre Grins
So.	16.04.2023	Erstkommunion	Pfarre Grins

Weitere Termine und Aktualisierungen folgen in der nächsten Ausgabe ...

Alle Termine findet man auch auf der Gemeinde-Homepage und in der GEM2GO-App. www.grins.tirol.gv.at